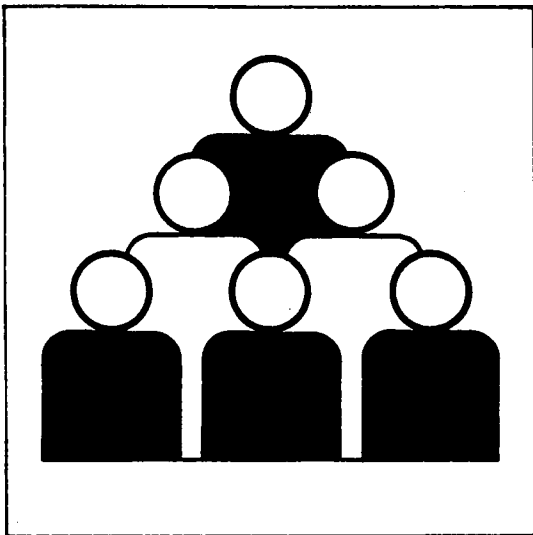


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

31. Dezember 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentation • Archiv
10-14835

— METZLER —
POESCHEL

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im November 1998

Preis: DM 12,20

Bestellnummer: 2010421 – 97324

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
Methodische Erläuterungen	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	12
Tabellenteil	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997	13
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 31.12.1997, 30.09.1997 und 31.12.1996) nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	16
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994)	19
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994)	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997 nach Ländern und Altersgruppen	32
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	33
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	34
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet) am 31.12.1997 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	35
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.12.1997 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten	38
12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
12.1 Am 31.12.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten (Deutschland).....	40
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994 im früheren Bundesgebiet)	41
12.3 Am 31.12.1997 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen (im früheren Bundesgebiet)	42
12.4 Am 31.12.1997 nach Staatsangehörigkeit und Ländern (im früheren Bundesgebiet)	43
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	44

14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Ausland am 31.12.1997 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach Anrainerstaaten	45
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo am 31.12.1997 nach Ländern	46

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	48
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBl.	=	Bundesgesetzblatt
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	=	Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die laufende Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des Integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Die jeweils ermittelte Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in dieser Publikation nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie tiefer wirtschaftlicher Gliederung dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Regierungsbezirken und ausgewählten kreisfreien Städten wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Ergänzend zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung erscheint in der gleichen Veröffentlichungsreihe einmal jährlich - jeweils zum Auswertungsstichtag 30. Juni - ein Bericht mit sachlich und regional tiefer gegliederten Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden dort insbesondere zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in vielfältiger Kombination mit anderen Merkmalen wie dem allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und der Stellung im Beruf nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung, Facharbeiter sowie Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigte nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt.

Zusätzlich zu den vierteljährlichen Bestandsauswertungen der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. zwei bis drei Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der

Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und regional tiefer gegliedert sind. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart.

Seit der Veröffentlichung zum Stichtag 30. Juni 1993 können im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur. Damit wird es möglich sein, in absehbarer Zeit auch Gesamtergebnisse in der bisher nur für das frühere Bundesgebiet gewohnten Merkmalsvielfalt und Gliederungstiefe darzustellen. Die in dieser Veröffentlichung für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellten Ergebnisse werden, soweit dies aus arbeitstechnischen Gründen bereits jetzt möglich war, zugleich mit den entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet zu Ergebnissen für Deutschland zusammengefaßt.

Eine weitere grundsätzliche Änderung für diese Sekundärstatistik hat sich insoweit ergeben, als neben den bisherigen nur arbeitsortbezogenen Regionalangaben ab dem Veröffentlichungsstichtag 31. März 1996 auch Angaben über den Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung stehen. Neben Angaben zur Struktur erwerbstätiger Personen in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, die wohnortbezogen insbesondere hinsichtlich der demographischen Merkmale von Interesse sind, werden damit auch Aussagen über deren räumliche Mobilität möglich. Aus arbeitstechnischen Gründen bleibt der Nachweis insoweit allerdings bis auf weiteres auf ausgewählte Sachverhalte beschränkt.

Hinzuweisen ist schließlich darauf, daß Angaben über „Auszubildende“ ab 1996 nicht mehr wie bisher jeweils nur zum 30. Juni, sondern zum jeweiligen Quartalsende vorgelegt werden können.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschie-

denen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)¹⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)²⁾ geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")³⁾.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 8).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichererkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jähr-

lich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

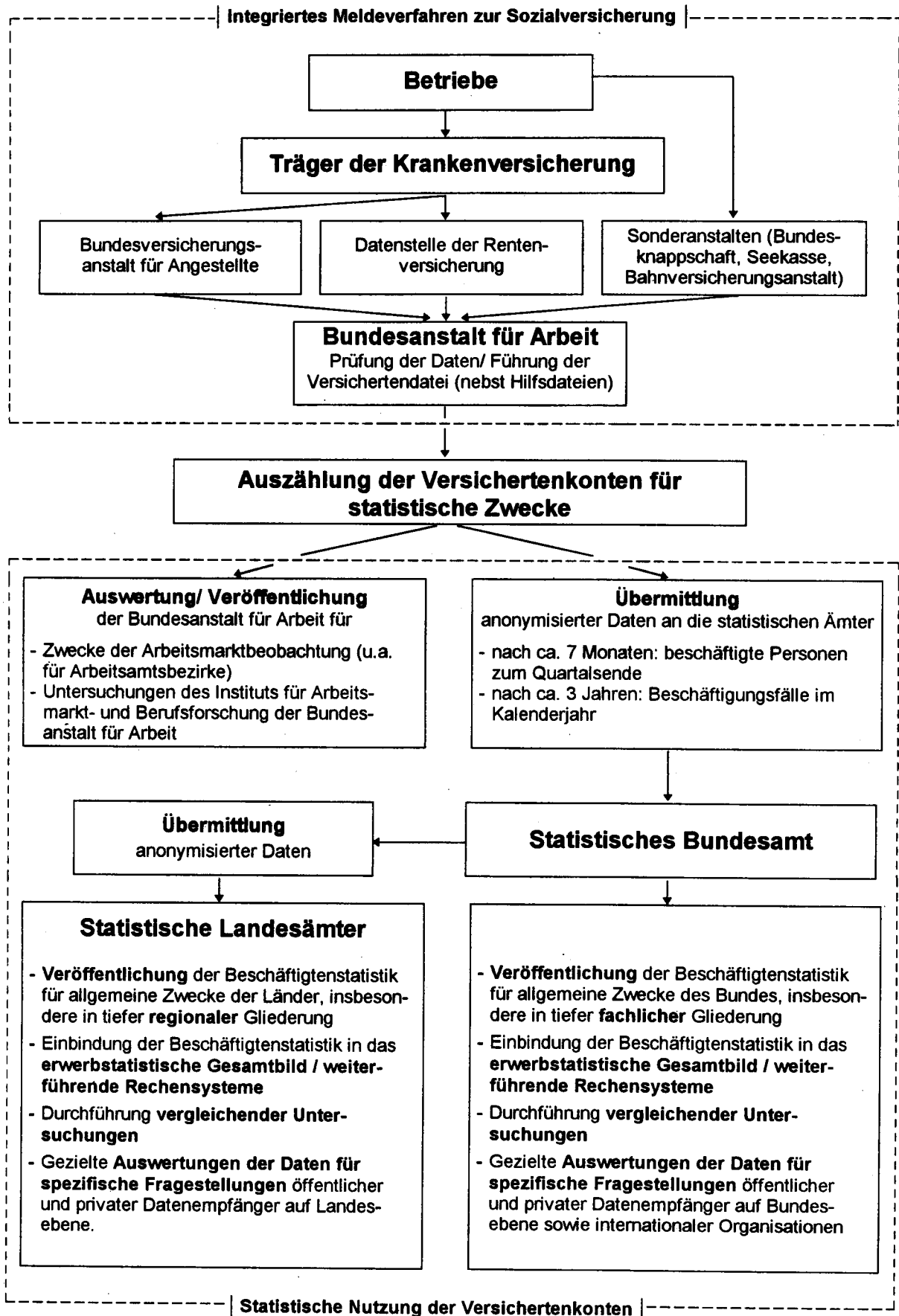
1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;⁴⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial⁵⁾

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist

und

- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV⁷⁾.

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 610 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1987 - 31.12.1987	430	
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500
1.1.1997 - 31.12.1997	610	520

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen -

auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Ar-

beitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebe-

legen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	12.3	12.4	13	14	15
Demographische Merkmale																		
Geschlecht	o	o						o	o	o			o		o	o		
Insgesamt, dar. weiblich					o	o	o				o							
Altersgruppen	o						o											
Nationalität	x														o			
Ausländer/-innen	o											o	o	o	o			
Insgesamt, dar. Ausländer/-innen									o							o		
Höchster erreichter Schulab- schluß/ mit oder ohne abge- schlossene Berufsausbildung	o																	
Wirtschaftsfachliche Gliederung																		
Wi.- Bereiche		o			o	o			o		o		o			o	o	
Wi.- Abteilungen		o	o		o	o				o	o	o	o	o			o	
Wi.- Unterabteilungen		x			x	x					x		x				x	
Berufsfachliche Gliederung																		
Berufsbereiche	o																	
Stellung im Beruf																		
Arbeiter/-innen, Angestellte	o					o		o			o		o					
Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o		o										
Personen in beruflicher Ausbildung											o							
Regionale Gliederung																		
Deutschland	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o		o		o		o	o	o
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o		o	o	o		o
Neue Länder und Berlin-Ost	o	o	o	o	o	o	o	o	o		o					o		o
Land				o	o			o	o		o				o			o
Regierungsbezirk											o			o				
Kreisfreie Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern										o						o		
Zeitliche Gliederung																		
31.12.1997	o				o	o	o	o	o	o			o	o	o	o	o	o
31.12.1997, 30.9.1997, 31.12.1996		o																
Quartale ab 31.3.1994			o	o								o						
Arbeitsort- und Wohnortbetrachtung																		
Arbeitsortbetrachtung	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o			o
Wohnortbetrachtung																o	o	o

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1996		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				%					
				Deutschland					
Insgesamt	27 140,8	15 201,4	11 939,4	- 1,7	- 2,2	- 1,0	- 1,0	- 1,0	- 1,0
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	25 143,0	13 890,3	11 252,7	- 1,6	- 2,1	- 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,9
Ausländer/-innen	1 997,8	1 311,2	686,7	- 3,1	- 3,7	- 1,8	- 2,6	- 2,5	- 2,7
dar.: EU-Länder	635,6	416,4	219,2	- 3,0	- 3,5	- 2,2	- 2,2	- 2,3	- 1,9
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 249,6	714,6	535,1	- 5,1	- 5,7	- 4,4	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,0
20 - 25	2 319,3	1 153,0	1 166,3	- 1,9	- 3,3	- 0,4	- 2,2	- 1,9	- 2,4
25 - 30	3 495,2	1 865,0	1 630,2	- 3,5	- 4,2	- 2,7	- 5,7	- 5,4	- 6,1
30 - 35	4 330,7	2 508,4	1 822,4	- 1,8	- 2,1	- 1,3	- 0,6	- 0,8	- 0,3
35 - 40	3 960,3	2 291,4	1 668,9	- 0,9	- 1,3	- 0,4	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,5
40 - 45	3 442,2	1 905,2	1 537,0	- 0,9	- 1,3	- 0,3	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,4
45 - 50	3 094,4	1 685,0	1 409,5	- 0,6	- 1,1	+ 0,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 2,9
50 - 55	2 379,8	1 327,9	1 051,9	- 1,3	- 1,8	+ 0,7	+ 3,4	+ 4,1	+ 2,5
55 - 60	2 308,6	1 333,6	975,1	- 1,6	- 2,0	- 1,1	- 3,2	- 3,6	- 2,6
60 - 65	487,9	370,1	117,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 4,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 0,4
65 und mehr	72,6	47,4	25,2	- 1,6	- 2,1	- 0,7	- 5,2	- 4,4	- 6,7
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	12 248,8	9 175,5	3 073,3	- 3,3	- 3,5	- 2,8	- 2,2	- 1,9	- 2,9
Angestellte	14 892,0	6 025,9	8 866,1	- 0,3	- 0,2	- 0,3	- 0,1	+ 0,3	- 0,4
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	23 445,2	14 796,9	8 648,3	- 2,2	- 2,4	- 1,9	- 1,6	- 1,4	- 2,0
Teilzeitbeschäftigung	3 695,6	404,5	3 291,1	+ 1,8	+ 4,6	+ 1,5	+ 2,9	+ 13,4	+ 1,7
davon:									
unter 18 Stunden	456,4	86,8	369,5	+ 9,5	+ 14,5	+ 8,4	+ 16,4	+ 9,0	+ 20,8
18 Stunden und mehr	3 239,2	317,7	2 921,6	+ 0,8	+ 2,1	+ 0,7	+ 6,3	+ 14,7	+ 5,5
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	414,6	282,6	132,0	- 12,4	- 12,0	- 13,1	- 7,8	- 4,9	- 13,4
Bergleute, Mineralgewinner	60,0	59,4	0,6	- 5,5	- 5,2	- 26,9	- 9,2	- 9,2	- 7,3
Fertigungsberufe	8 392,4	6 996,3	1 396,0	- 3,3	- 3,4	- 2,5	- 2,5	- 2,3	- 3,5
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	564,2	515,0	49,1	- 1,3	- 1,3	- 1,1	- 1,5	- 1,4	- 3,0
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 033,6	1 932,6	101,0	- 1,7	- 1,7	- 1,5	- 1,4	- 1,4	+ 0,2
Elektriker	758,1	714,8	43,4	- 1,5	- 1,6	- 0,4	- 2,7	- 2,7	- 2,7
Ernährungsberufe	735,8	405,2	330,7	- 2,5	- 2,3	- 2,6	- 1,1	- 0,1	- 2,2
Bauberufe	1 030,4	1 013,3	17,0	- 9,9	- 9,7	- 21,3	- 8,8	- 8,3	- 31,1
Technische Berufe	1 920,3	1 578,4	341,9	- 0,7	- 0,5	- 1,3	- 1,5	- 1,2	- 2,5
Dienstleistungsberufe	16 175,0	6 170,4	10 004,6	- 0,7	- 0,8	- 0,6	- 0,2	+ 0,4	- 0,6
darunter:									
Warenkaufleute	2 193,8	751,0	1 442,8	- 0,5	- 0,7	- 0,4	- 0,4	- 0,0	- 0,6
Verkehrsberufe	1 901,5	1 595,9	305,6	- 1,6	- 1,8	- 0,3	- 1,1	- 0,9	- 2,1
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	5 614,2	1 869,9	3 744,3	- 0,4	+ 0,1	- 0,7	- 0,1	+ 1,4	- 0,9
Gesundheitsdienstberufe	1 804,9	274,1	1 530,8	- 0,5	- 1,8	- 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,1
Sonstige Arbeitskräfte 2)	178,5	114,4	64,2	+ 2,2	+ 1,5	+ 3,4	+ 22,7	+ 20,5	+ 27,0
nach der Ausbildung									
Volke-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	21 317,7	11 826,4	9 491,3	- 1,9	- 2,5	- 1,2	- 2,1	- 2,1	- 2,1
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 769,1	2 599,6	2 169,5	- 2,2	- 2,8	- 1,5	- 2,5	- 1,7	- 3,3
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	16 548,6	9 226,8	7 321,8	- 1,8	- 2,4	- 1,1	- 2,0	- 2,2	- 1,7
Abitur 5)	1 311,3	625,9	685,4	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 7,3	+ 8,4	+ 6,3
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	394,6	196,5	198,1	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,2	+ 15,6	+ 18,1	+ 13,3
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	916,8	429,4	487,3	- 0,0	- 0,1	- 0,0	+ 4,1	+ 4,5	+ 3,8
Fachhochschule 6)	865,4	604,5	260,9	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,5
Hochschule/Universität 7)	1 364,1	894,2	469,9	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,9	+ 3,2
Ohne Angabe	2 282,2	1 250,3	1 031,9	- 2,3	- 3,4	- 0,9	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,3

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1996		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%					
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	22 043,3	12 509,0	9 534,2	- 1,5	- 1,9	- 1,0	- 0,4	- 0,3	- 0,5
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	20 086,8	11 227,3	8 859,6	- 1,4	- 1,7	- 0,9	- 0,2	- 0,1	- 0,3
Ausländer/-innen	1 956,4	1 281,8	674,7	- 3,0	- 3,6	- 1,9	- 2,6	- 2,5	- 2,9
dar.: EU-Länder	627,6	410,2	217,4	- 3,0	- 3,3	- 2,2	- 2,2	- 2,3	- 1,9
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	939,8	525,5	414,3	- 6,6	- 7,1	- 6,1	+ 0,7	+ 1,2	+ 0,1
20 - 25	1 929,6	944,1	985,5	- 2,1	- 3,3	- 1,0	- 2,3	- 1,6	- 2,9
25 - 30	2 949,8	1 571,3	1 378,5	- 3,3	- 3,8	- 2,7	- 5,3	- 4,9	- 5,8
30 - 35	3 591,8	2 121,4	1 470,4	- 1,4	- 1,7	- 1,0	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,4
35 - 40	3 184,2	1 893,6	1 290,6	- 0,6	- 0,9	- 0,2	+ 2,7	+ 3,0	+ 2,2
40 - 45	2 719,6	1 540,6	1 179,0	- 0,4	- 0,8	+ 0,0	+ 2,0	+ 2,3	+ 1,6
45 - 50	2 466,2	1 366,6	1 099,6	- 0,5	- 1,0	+ 0,1	+ 1,8	+ 1,2	+ 2,7
50 - 55	1 917,6	1 093,5	824,2	- 0,9	- 1,4	- 0,2	- 1,8	- 2,7	- 0,6
55 - 60	1 844,1	1 082,3	761,8	- 1,5	- 1,9	- 1,0	- 3,0	- 3,4	- 2,4
60 - 65	436,6	326,6	108,0	+ 1,6	+ 0,9	+ 4,0	+ 1,8	+ 2,4	- 0,0
65 und mehr	64,0	41,5	22,5	- 1,7	- 2,2	- 0,7	- 4,8	- 3,8	- 6,4
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	9 768,7	7 320,6	2 448,2	- 3,0	- 3,1	- 2,5	- 1,3	- 1,1	- 2,0
Angestellte	12 274,5	5 188,5	7 086,1	- 0,4	- 0,2	- 0,5	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	18 926,6	12 168,3	6 758,3	- 2,0	- 2,1	- 1,9	- 0,9	- 0,7	- 1,3
Teilzeitbeschäftigung	3 116,6	340,8	2 775,9	+ 1,7	+ 5,3	+ 1,3	+ 3,0	+ 16,3	+ 1,5
davon:									
unter 18 Stunden	437,2	80,1	357,1	+ 9,4	+ 14,8	+ 8,3	- 16,7	+ 9,7	- 21,0
18 Stunden und mehr	2 679,4	260,6	2 418,8	+ 0,5	+ 2,6	+ 0,3	+ 7,1	+ 18,4	+ 6,0
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	262,2	190,1	72,1	- 10,8	- 11,5	- 8,7	- 1,5	- 1,8	- 0,9
Bergleute, Mineralgewinner	56,2	55,9	0,4	- 5,5	- 5,3	- 36,2	- 9,4	- 9,5	- 1,9
Fertigungsberufe	6 770,1	5 633,0	1 137,2	- 2,9	- 3,0	- 2,0	- 1,7	- 1,6	- 2,4
darunter:									
Metallerzeuger- bearbeiter	499,1	455,0	44,1	- 1,3	- 1,3	- 1,1	- 1,7	- 1,6	- 3,0
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 653,3	1 573,3	80,0	- 1,5	- 1,5	- 1,4	- 0,8	- 0,9	+ 1,1
Elektriker	597,2	563,5	33,7	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 2,4	- 2,4	- 2,8
Ernährungsberufe	594,6	348,0	246,6	- 2,8	- 2,6	- 3,1	- 1,4	- 0,5	- 2,5
Bauberufe	669,4	364,0	5,4	- 9,1	- 9,1	- 9,4	- 6,2	- 6,2	+ 1,2
Technische Berufe	1 626,9	1 368,1	258,9	- 0,7	- 0,5	- 1,4	- 0,9	- 0,8	- 1,2
Dienstleistungsberufe	13 231,3	5 197,4	8 033,9	- 0,7	- 0,7	- 0,8	+ 0,2	+ 1,0	- 0,3
darunter:									
Warenkaufleute	1 799,8	644,9	1 154,9	- 0,8	- 0,8	- 0,9	- 0,6	- 0,1	- 1,0
Verkehrsberufe	1 532,9	1 294,9	238,0	- 1,3	- 1,5	- 0,4	- 0,2	- 0,0	- 1,1
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	4 629,1	1 614,2	3 014,9	- 0,4	+ 0,2	- 0,8	+ 0,5	+ 2,2	- 0,5
Gesundheitsdienstberufe	1 500,1	238,1	1 262,0	- 0,8	- 2,3	- 0,5	- 0,2	- 0,4	- 0,2
Sonstige Arbeitskräfte 2)	96,4	64,6	31,8	+ 1,6	+ 1,3	+ 2,3	+ 54,5	+ 50,4	+ 63,5
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	17 418,0	9 769,2	7 648,8	- 1,8	- 2,2	- 1,2	- 1,6	- 1,5	- 1,6
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 237,6	2 292,8	1 944,8	- 2,5	- 3,2	- 1,8	- 2,5	- 1,7	- 3,3
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	13 180,4	7 476,4	5 703,9	- 1,5	- 1,9	- 1,0	- 1,3	- 1,4	- 1,1
Abitur 5)	1 123,8	546,7	577,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 8,0	+ 9,3	+ 6,8
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	353,1	179,3	173,8	+ 0,8	+ 0,7	+ 1,0	+ 14,8	+ 17,5	+ 12,2
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	770,8	367,5	403,3	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,1	+ 5,2	+ 5,7	+ 4,7
Fachhochschule 6)	662,3	500,7	161,6	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 1,9	+ 1,4	+ 3,7
Hochschule/Universität 7)	1 024,0	701,4	322,6	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,5	+ 3,7	+ 3,2	+ 4,9
Ohne Angabe	1 815,1	991,0	824,1	- 2,1	- 3,1	- 0,9	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,2

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Aternausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1996		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1 000			%		
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	5 097,5	2 692,4	2 405,2	- 2,3	- 3,4	- 1,0	- 3,8	- 4,3	- 3,2
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5 056,2	2 663,0	2 393,1	- 2,2	- 3,4	- 1,0	- 3,8	- 4,3	- 3,3
Ausländer/-innen	41,4	29,4	12,0	- 4,6	- 7,0	+ 2,0	+ 1,4	- 1,2	+ 8,3
dar.: EU-Länder	7,9	6,1	1,8	- 9,5	- 11,8	- 0,2	+ 0,9	- 1,1	+ 8,4
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	309,9	189,1	120,8	- 0,3	- 1,5	+ 1,6	- 1,0	- 1,5	- 0,2
20 - 25	389,7	208,9	180,9	- 0,6	- 3,3	+ 2,8	- 1,8	- 3,5	+ 0,3
25 - 30	545,5	293,7	251,8	- 4,5	- 6,1	+ 2,6	- 7,7	- 7,7	- 7,8
30 - 35	738,9	387,0	352,0	- 3,5	- 4,6	- 2,3	- 6,8	- 7,0	- 6,6
35 - 40	776,1	397,8	378,3	- 2,0	- 3,1	- 0,8	- 1,1	- 1,5	- 0,6
40 - 45	722,6	364,6	358,0	- 2,5	- 3,7	- 1,3	- 4,3	- 5,0	- 3,6
45 - 50	628,2	318,4	309,9	- 0,7	- 1,6	+ 0,3	+ 3,1	+ 2,6	+ 3,7
50 - 55	462,1	234,4	227,7	- 3,1	- 3,8	- 2,4	- 9,7	- 10,5	- 8,9
55 - 60	464,5	251,3	213,3	- 2,2	- 2,7	- 1,6	- 3,9	- 4,4	- 3,5
60 - 65	51,4	41,5	9,9	+ 2,6	+ 1,8	+ 6,2	+ 1,0	- 0,0	+ 5,5
65 und mehr	8,6	5,9	2,7	- 1,4	- 2,0	- 0,1	- 8,4	- 7,8	- 9,6
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	2 480,1	1 855,0	625,1	- 4,6	- 4,8	- 4,2	- 5,4	- 5,0	- 6,6
Angestellte	2 617,4	837,4	1 780,0	+ 0,1	- 0,3	+ 0,2	- 2,2	- 2,7	- 2,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	4 518,6	2 628,6	1 889,9	- 2,8	- 3,5	- 1,9	- 4,5	- 4,4	- 4,7
Teilzeitbeschäftigung	579,0	63,8	515,2	+ 2,4	+ 1,0	+ 2,6	+ 2,3	+ 0,2	+ 2,6
davon:									
unter 18 Stunden	19,2	6,7	12,5	+ 11,4	+ 11,2	+ 11,5	- 8,7	+ 0,9	- 13,2
18 Stunden und mehr	559,8	57,1	502,8	+ 2,2	- 0,1	+ 2,4	+ 2,8	+ 0,1	+ 3,1
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	152,4	92,5	59,9	- 15,0	- 12,9	- 17,9	- 16,8	- 10,7	- 24,8
Bergleute, Mineralgewinner	3,8	3,5	0,3	- 4,0	- 3,7	- 8,2	- 5,7	- 5,0	- 14,0
Fertigungsberufe	1 622,2	1 363,4	258,9	- 4,8	- 4,9	- 4,5	- 5,6	- 5,2	- 7,8
darunter:									
Metallerzeuger, - bearbeiter	65,1	60,0	5,0	- 0,7	- 0,7	- 0,9	- 0,2	+ 0,1	- 3,3
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	380,3	359,3	21,0	- 2,5	- 2,5	- 1,9	- 3,7	- 3,7	- 2,9
Elektriker	160,9	151,2	9,6	- 1,4	- 1,6	+ 1,1	- 3,8	- 3,9	- 2,2
Ernährungsberufe	141,2	57,1	84,1	- 1,1	- 0,8	+ 1,4	+ 0,2	+ 2,4	- 1,3
Bauberufe	360,9	349,3	11,6	- 11,2	- 10,7	- 25,8	- 13,2	- 11,8	- 40,0
Technische Berufe	293,3	210,3	83,0	- 0,7	- 0,5	- 1,0	- 4,5	- 3,8	- 6,2
Dienstleistungsberufe	2 943,7	973,0	1 970,7	- 0,3	- 1,1	+ 0,1	- 1,9	- 2,4	- 1,7
darunter:									
Warenkaufleute	394,0	106,1	287,9	+ 1,3	+ 0,1	+ 1,8	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,6
Verkehrsberufe	368,7	301,0	67,7	- 2,5	- 3,0	- 0,2	- 4,7	- 4,5	- 5,3
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	985,2	255,7	729,4	- 0,4	- 0,5	- 0,4	- 2,8	- 3,2	- 2,7
Gesundheitsdienstberufe	304,8	36,0	268,8	+ 0,8	+ 1,7	+ 0,8	+ 1,5	+ 4,7	+ 1,1
Sonstige Arbeitskräfte 2)	82,1	49,8	32,3	+ 2,8	+ 1,8	+ 4,5	- 1,1	- 4,3	+ 4,2
nach der Ausbildung									
Volke-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	3 899,7	2 057,2	1 842,5	- 2,6	- 3,8	- 1,2	- 4,4	- 4,8	- 4,0
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	531,5	306,8	224,6	+ 0,5	+ 0,0	+ 1,2	- 2,4	- 1,5	- 3,6
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	3 368,3	1 750,4	1 617,9	- 3,1	- 4,5	- 1,6	- 4,7	- 5,4	- 4,0
Abitur 5)	187,5	79,2	108,3	+ 0,1	- 0,8	+ 0,8	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,8
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	41,5	17,3	24,3	+ 2,1	+ 0,8	+ 3,0	+ 22,7	+ 23,8	+ 21,9
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	146,0	61,9	84,0	- 0,4	- 1,2	+ 0,2	- 1,3	- 2,5	- 0,4
Fachhochschule 6)	203,1	103,8	99,2	- 0,4	- 0,7	- 0,0	- 5,1	- 5,9	- 4,3
Hochschule/Universität 7)	340,1	192,8	147,2	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,9	- 1,7	- 2,6	- 0,5
Ohne Angabe	467,2	259,3	207,8	- 3,1	- 4,5	- 1,2	- 1,9	- 2,4	- 1,2

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einchl. Ingenieurschulen.
 7) Einchl. Lehrerausbildung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.12.1997			30.09.1997			31.12.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	327,3	222,3	105,0	378,8	259,1	119,6	336,3	224,2	112,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10607,0	8164,4	2442,6	10882,3	8396,8	2485,5	10858,0	8339,0	2519,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	453,7	374,6	79,1	458,8	379,0	79,8	470,4	389,9	80,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8088,1	5952,2	2135,9	8193,9	6024,1	2169,8	8186,6	5993,9	2192,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	557,3	396,5	160,8	564,0	400,2	163,8	572,6	407,4	165,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	405,1	291,4	113,7	407,0	292,2	114,8	394,7	282,0	112,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	335,0	264,8	70,2	356,8	284,5	72,3	350,5	277,5	73,0
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	579,7	496,2	83,4	585,1	500,8	84,3	577,3	491,5	85,8
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2631,0	2235,7	395,3	2648,0	2249,4	398,6	2624,5	2227,8	396,7
27	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1648,8	1113,3	535,5	1659,3	1119,8	539,5	1659,8	1117,7	542,1
28 - 9	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	831,2	625,3	205,9	847,6	637,8	209,8	858,8	644,1	214,7
29	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	326,4	134,6	191,7	333,2	136,9	196,3	347,4	139,8	207,6
30	BAUGEWERBE	2065,2	1837,6	227,6	2229,7	1993,7	236,0	2200,9	1955,3	245,7
31	BAUHAUPTGEWERBE	1345,7	1218,0	127,7	1468,5	1334,1	134,4	1466,5	1323,0	143,6
4 - 5	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	719,5	619,6	99,9	761,2	659,7	101,6	734,4	632,3	102,1
4	HANDEL UND VERKEHR	5180,0	2697,9	2482,0	5228,0	2730,0	2498,0	5253,5	2741,8	2511,7
40 - 1 42 43	HANDEL	3759,8	1700,7	2059,1	3787,2	1718,9	2068,3	3808,2	1730,9	2077,3
50 0 50 7 50, (OHNE 50 0,7)	GROSSHANDEL	1172,4	757,7	414,7	1190,1	769,1	421,0	1206,9	777,5	429,4
60 61	HANDELSVERMITTLUNG	321,9	195,8	126,1	324,7	198,4	126,3	326,1	198,2	127,8
70 71 72 73	EINZELHANDEL	2265,5	747,1	1518,3	2272,4	751,3	1521,1	2275,2	755,1	1520,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	1420,2	997,3	422,9	1440,8	1011,1	429,7	1445,3	1010,9	434,4
50 0 50 7 50, (OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN	174,9	136,6	38,3	179,8	140,2	39,6	197,1	154,6	42,5
60 61	DEUTSCHE BUNDESPOST	260,7	118,5	142,2	264,7	119,3	145,5	275,5	124,3	151,3
70 71 72 73	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	984,7	742,2	242,4	996,3	751,7	244,6	972,6	732,1	240,6
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11024,8	4116,2	6908,7	11113,0	4157,7	6955,3	10974,5	4054,9	6919,6
60 61	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1050,5	473,1	577,4	1057,4	476,0	581,4	1053,3	473,1	580,1
70 71 72 73	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	755,7	323,9	431,8	761,3	325,7	435,7	758,0	323,4	434,6
80 81	VERSICHERUNGSGEWERBE	294,8	149,2	145,6	296,1	150,3	145,8	295,2	149,8	145,5
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7278,3	2594,4	4683,9	7315,8	2615,4	4701,4	7109,1	2490,7	4618,4
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8 71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1163,3	369,4	793,9	1198,9	382,2	816,7	1131,9	357,4	774,5
80 0 80 1 - 7	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	522,0	127,6	394,4	529,1	130,1	399,0	522,8	126,2	396,5
90 96	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1463,7	555,9	907,8	1429,8	539,8	890,1	1428,2	536,7	891,5
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1956,0	349,2	1606,8	1964,7	353,1	1611,6	1958,3	348,3	1610,0
10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1483,3	704,1	779,3	1480,1	700,6	779,5	1419,1	663,1	756,0
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	689,9	488,2	201,7	714,2	509,7	204,5	648,9	459,0	189,9
30 31 32 33 34 35 36 37 38 39	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	823,4	279,1	544,3	820,2	276,9	543,3	836,3	280,5	555,8
40 41 42 43 44 45 46 47 48 49	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	180,9	52,6	128,3	182,7	52,9	129,7	190,9	54,8	136,1
50 51 52 53 54 55 56 57 58 59	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	607,2	222,7	384,6	602,4	219,9	382,4	612,5	222,1	390,4
60 61 62 63 64 65 66 67 68 69	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1872,6	769,6	1103,0	1918,6	789,5	1129,1	1975,9	810,5	1165,3
70 71 72 73 74 75 76 77 78 79	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1586,1	683,4	902,8	1629,9	702,3	927,5	1681,2	722,7	958,5
80 81 82 83 84 85 86 87 88 89	SOZIALVERSICHERUNG	286,5	86,3	200,2	288,7	87,1	201,6	294,7	87,8	206,9
90 91 92 93 94 95 96 97 98 99	OHNE ANGABE	1,7	0,6	1,1	1,7	0,6	1,0	3,0	1,2	1,8
	INSGESAMT ...	27140,8	15201,4	11939,4	27603,7	15544,3	12059,4	27425,3	15361,1	12064,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1.4.VJ/1997

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBEIT

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.12.1997			30.09.1997			31.12.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	175,2	123,3	51,9	203,9	146,6	57,3	174,6	122,6	52,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	8820,4	6777,6	2042,8	9021,3	6942,7	2078,6	8978,4	6879,4	2099,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	354,6	303,2	51,4	363,5	311,0	52,6	368,9	316,9	51,9
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7099,7	5261,4	1838,3	7187,9	5318,7	1869,2	7180,9	5292,8	1888,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	520,9	374,5	146,5	526,5	377,6	148,9	534,4	384,2	150,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	368,5	266,4	102,1	370,0	266,8	103,2	360,1	258,5	101,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	267,0	212,3	54,7	284,1	227,8	56,3	278,2	221,6	56,6
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	512,5	439,8	72,7	516,7	443,2	73,4	510,4	436,0	74,4
24, 25, 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2295,1	1952,0	343,1	2308,4	1962,4	346,0	2288,3	1944,5	343,8
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1483,7	1006,4	477,4	1490,7	1009,8	481,0	1485,1	1002,7	482,3
26	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	729,2	550,1	179,1	744,1	561,3	182,9	757,1	568,7	188,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	282,6	119,2	163,4	289,1	121,5	167,6	301,5	124,4	177,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	640,1	340,7	299,4	658,3	348,4	309,9	665,8	352,1	313,7
3	BAUGEWERBE	1366,1	1213,0	153,1	1469,8	1313,1	156,8	1428,6	1269,7	158,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	873,3	793,3	80,1	945,6	863,4	82,2	926,4	842,5	83,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	492,8	419,7	73,1	524,2	449,7	74,5	502,2	427,2	75,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4271,2	2241,5	2029,7	4312,7	2264,8	2048,0	4306,8	2254,7	2052,2
4	HANDEL	3174,3	1464,3	1710,0	3202,4	1479,4	1723,0	3209,5	1479,9	1729,6
40 - 1	GROSSHANDEL	1036,7	672,1	364,6	1052,2	681,9	370,3	1065,4	689,2	376,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	268,0	163,5	104,4	270,2	165,5	104,8	270,5	163,9	106,6
43	EINZELHANDEL	1869,6	628,7	1241,0	1880,0	632,0	1248,0	1873,6	626,8	1246,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	1096,9	777,2	319,7	1110,3	785,3	325,0	1087,3	774,7	322,6
50 0	EISENBAHNEN	89,7	76,4	13,3	92,1	78,5	13,6	94,5	82,5	11,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	186,2	89,1	97,0	189,7	89,9	99,7	193,6	91,1	102,6
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	821,0	611,7	209,4	828,5	616,9	211,6	809,2	601,1	208,0
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	8775,5	3366,3	5409,2	8849,2	3402,8	5446,4	8666,0	3291,1	5374,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	947,3	442,5	504,8	954,4	445,4	509,1	951,5	443,7	507,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	676,5	303,4	373,1	681,8	305,1	376,7	679,6	303,8	375,8
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	270,8	139,2	131,7	272,6	140,3	132,3	271,8	139,9	131,9
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5839,6	2095,9	3743,8	5887,3	2117,6	3769,7	5693,5	2000,6	3693,0
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	965,0	316,9	648,1	995,8	328,5	667,3	944,8	307,9	636,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	387,2	96,8	290,4	393,9	99,0	294,9	390,0	95,6	294,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1080,4	408,3	672,1	1064,4	400,8	663,7	1042,5	389,7	652,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1632,2	302,6	1329,5	1643,2	307,0	1336,2	1640,0	303,3	1336,7
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1233,1	591,4	641,7	1230,7	587,7	642,9	1174,8	552,9	621,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	541,9	379,9	162,0	559,3	394,5	164,8	501,5	351,2	150,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	635,0	216,0	419,0	630,9	214,2	416,7	627,1	211,0	416,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	157,8	44,3	113,5	158,9	44,3	114,6	163,2	45,1	118,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	443,4	168,3	275,1	438,2	166,2	272,1	432,0	162,4	269,6
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1353,5	611,9	741,7	1376,5	625,6	750,9	1393,9	635,8	758,1
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1135,1	538,3	596,9	1155,9	551,2	604,7	1170,3	561,2	609,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	218,4	73,6	144,8	220,6	74,4	146,1	223,7	74,6	149,0
-	OHNE ANGABE	1,0	0,3	0,7	0,7	0,2	0,5	1,1	0,4	0,7
	INSGESAMT ...	22043,3	12509,0	9534,2	22387,9	12757,1	9630,8	22126,9	12548,1	9578,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1.4, VJ/1997

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.12.1997			30.09.1997			31.12.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	162,1	99,0	53,1	174,8	112,5	62,3	161,7	101,6	60,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1786,6	1386,8	399,7	1861,0	1454,1	406,9	1879,6	1459,6	420,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	99,1	71,4	27,7	95,2	68,0	27,2	101,6	72,9	28,7
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	988,3	690,8	297,6	1006,0	705,4	300,6	1005,7	701,1	304,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	36,4	22,1	14,3	37,5	22,7	14,8	38,2	23,1	15,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	36,6	25,0	11,5	37,0	25,4	11,6	34,6	23,5	11,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	67,9	52,5	15,4	72,7	56,7	16,0	72,3	56,0	16,4
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	67,2	56,4	10,7	68,4	57,6	10,9	66,8	55,5	11,3
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	335,8	283,6	52,2	339,5	286,9	52,6	336,1	283,3	52,9
26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	165,1	107,0	58,1	168,6	110,0	58,5	174,7	114,9	59,8
27	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	101,9	75,2	26,8	103,5	76,6	26,9	101,7	75,4	26,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	43,8	15,4	28,4	44,1	15,4	28,7	45,9	15,5	30,5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	133,7	53,6	80,1	134,6	54,1	80,5	135,2	53,9	81,3
3	BAUGEWERBE	699,1	624,6	74,5	759,9	680,7	79,2	772,3	685,6	86,7
30	BAUHAUPTGEWERBE	472,4	424,7	47,7	522,9	470,7	52,2	540,1	480,5	59,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	226,7	199,9	26,8	237,0	210,0	27,0	232,2	205,2	27,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	908,8	456,4	452,4	915,3	465,3	450,0	946,7	487,1	459,5
4	HANDEL	585,5	236,3	349,1	584,7	239,4	345,3	598,7	251,0	347,7
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL	135,7	85,6	50,1	137,9	87,2	50,7	141,5	88,2	53,2
	HANDELSVERMITTLUNG	53,9	32,3	21,6	54,5	32,9	21,5	55,6	34,4	21,2
	EINZELHANDEL	395,9	118,5	277,4	392,4	119,3	273,1	401,6	128,3	273,3
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	323,3	220,1	103,2	330,5	225,8	104,7	348,0	236,2	111,8
50 0	EISENBAHNEN	85,2	60,2	25,0	87,7	61,7	26,0	102,7	72,1	30,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	74,5	29,3	45,2	75,0	29,3	45,7	81,9	33,2	48,7
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	163,6	130,6	33,0	167,9	134,8	33,1	163,5	130,9	32,5
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	2249,3	749,9	1499,5	2263,8	754,9	1508,9	2308,6	763,8	1544,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	103,2	30,6	72,6	103,0	30,6	72,4	101,8	29,4	72,4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	79,3	20,6	58,7	79,5	20,6	58,9	78,4	19,6	58,8
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	24,0	10,1	13,9	23,4	10,0	13,4	23,4	9,8	13,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1498,7	498,5	940,2	1429,4	497,8	931,7	1415,6	490,2	925,5
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	198,3	52,5	145,8	203,1	53,7	149,4	187,2	49,6	137,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	134,8	30,7	104,1	135,2	31,0	104,1	132,7	30,7	102,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	383,3	147,7	235,7	365,4	139,0	226,4	385,7	146,9	238,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	323,9	46,5	277,3	321,5	46,0	275,4	318,3	45,0	273,3
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	250,9	112,7	137,6	249,4	112,9	136,5	244,3	110,2	134,1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	148,1	108,4	39,7	154,9	115,1	39,8	147,4	107,8	39,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	188,4	63,0	125,3	189,2	62,6	126,6	209,2	69,5	139,7
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23,2	8,3	14,9	23,8	8,6	15,2	27,7	9,6	18,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	163,9	54,4	109,4	164,1	53,7	110,4	180,5	59,6	120,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	519,1	157,7	361,4	542,1	163,8	378,3	582,0	174,7	407,2
90 96	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	451,0	145,1	305,9	474,0	151,1	322,8	510,9	161,5	349,4
	SOZIALVERSICHERUNG	68,1	12,7	55,5	68,1	12,7	55,4	71,0	13,2	57,8
-	OHNE ANGABE	0,8	0,3	0,4	1,0	0,4	0,5	1,8	0,8	1,0
	INSGESAMT ...	5097,5	2692,4	2405,2	5215,9	2787,2	2428,7	5298,3	2813,0	2485,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 4. VJ/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-Übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-si-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1994 31.03.	28 127,9	383,5	546,8	8 773,1	2 299,2	3 865,9	1 554,9	1 076,9	6 688,1	751,5	2 208,2
30.06.	28 238,2	402,9	540,4	8 713,5	2 388,8	3 848,0	1 549,5	1 070,9	6 753,4	768,1	2 202,6
30.09.	28 643,9	408,1	533,4	8 786,7	2 491,9	3 901,5	1 551,3	1 089,5	6 912,9	790,4	2 198,0
31.12.	28 286,9	374,7	525,5	8 652,5	2 432,2	3 862,4	1 531,9	1 080,1	6 886,3	810,3	2 131,1
1995 31.03.	28 062,5	380,9	513,4	8 570,8	2 378,3	3 834,5	1 506,4	1 068,9	6 909,4	807,8	2 092,4
30.06.	28 118,1	393,1	508,3	8 548,8	2 424,6	3 817,1	1 510,6	1 061,6	6 966,0	807,7	2 080,3
30.09.	28 445,3	386,3	507,0	8 609,2	2 487,7	3 876,3	1 519,2	1 076,2	7 096,6	814,4	2 072,5
31.12.	28 057,1	344,5	499,8	8 472,9	2 369,1	3 854,0	1 498,3	1 069,1	7 080,1	823,3	2 045,9
1996 31.03.	27 594,6	344,9	489,0	8 335,5	2 180,1	3 811,2	1 463,3	1 058,4	7 062,9	820,7	2 028,7
30.06.	27 739,0	372,5	480,6	8 291,1	2 306,8	3 786,3	1 469,0	1 050,3	7 126,4	825,2	2 031,1
30.09.	27 979,4	382,0	476,8	8 327,3	2 359,3	3 824,4	1 472,7	1 061,4	7 210,1	835,3	2 030,2
31.12.	27 425,3	336,3	470,4	8 189,6	2 200,9	3 808,2	1 445,3	1 053,3	7 109,1	838,3	1 975,9
1997 31.03.	27 112,3	350,6	461,0	8 105,1	2 073,2	3 779,8	1 408,6	1 046,2	7 113,2	833,7	1 940,8
30.06.	27 279,6	371,9	456,0	8 095,0	2 181,5	3 748,9	1 435,4	1 039,9	7 197,8	819,1	1 934,0
30.09.	27 603,7	378,8	458,8	8 195,6	2 229,7	3 787,2	1 440,8	1 057,4	7 316,8	820,2	1 918,6
31.12.	27 140,8	327,3	453,7	8 089,8	2 065,2	3 759,8	1 420,2	1 050,5	7 278,3	823,4	1 872,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994 31.03.	- 1,0	+ 3,0	- 2,1	- 1,9	- 0,5	- 0,7	- 2,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	- 1,6
30.06.	+ 0,4	+ 5,1	- 1,1	- 0,7	+ 3,9	- 0,5	- 0,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,2	- 0,3
30.09.	+ 1,4	+ 1,3	- 1,3	+ 0,6	+ 4,3	+ 1,4	+ 0,1	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,9	- 0,2
31.12.	- 1,2	- 8,2	- 1,5	- 1,3	- 2,4	- 1,0	- 1,3	- 0,9	- 0,4	+ 2,5	- 3,0
1995 31.03.	- 0,8	+ 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 0,7	- 1,7	- 1,0	+ 0,3	- 0,3	- 1,8
30.06.	+ 0,2	+ 3,2	- 1,0	- 0,3	+ 1,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,6
30.09.	+ 1,2	- 1,7	- 0,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,8	- 0,4
31.12.	- 1,4	- 10,8	- 1,4	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 1,4	- 0,7	- 0,2	+ 1,1	- 1,3
1996 31.03.	- 1,6	+ 0,1	- 2,2	- 1,6	- 8,0	- 1,1	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 0,3	- 0,8
30.06.	+ 0,5	+ 8,0	- 1,7	- 0,5	+ 5,8	- 0,7	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,1
30.09.	+ 0,9	+ 2,6	- 0,8	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,2	- 0,0
31.12.	- 2,0	- 12,0	- 1,3	- 1,7	- 6,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,4	+ 0,1	- 2,7
1997 31.03.	- 1,1	+ 4,3	- 2,0	- 1,0	- 5,8	- 0,7	- 2,5	- 0,7	+ 0,1	- 0,3	- 1,8
30.06.	+ 0,6	+ 6,1	- 1,1	- 0,1	+ 5,2	- 0,8	+ 1,9	- 0,6	+ 1,2	- 1,8	- 0,4
30.09.	+ 1,2	+ 1,9	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,2	+ 1,0	+ 0,4	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	- 0,8
31.12.	- 1,7	- 13,6	- 1,1	- 1,3	- 7,4	- 0,7	- 1,4	- 0,7	- 0,5	+ 0,4	- 2,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1994 31.03.	- 1,7	- 5,1	- 7,7	- 6,3	+ 4,8	- 0,4	- 3,5	+ 0,6	+ 3,2	+ 3,8	- 5,0
30.06.	- 1,3	- 3,0	- 6,7	- 5,5	+ 4,6	- 0,6	- 3,5	+ 0,4	+ 3,3	+ 5,9	- 4,0
30.09.	- 0,6	- 1,5	- 6,1	- 4,3	+ 4,6	- 0,5	- 3,9	+ 0,2	+ 3,8	+ 8,3	- 3,1
31.12.	- 0,4	+ 0,8	- 5,8	- 3,3	+ 5,3	- 0,8	- 3,8	- 0,3	+ 3,5	+ 8,2	- 5,1
1995 31.03.	- 0,2	- 0,7	- 6,1	- 2,3	+ 3,4	- 0,8	- 3,1	- 0,7	+ 3,6	+ 7,5	- 5,2
30.06.	- 0,4	- 2,4	- 5,9	- 1,9	+ 1,5	- 0,8	- 2,5	- 0,9	+ 3,1	+ 5,2	- 5,6
30.09.	- 0,7	- 5,3	- 4,9	- 1,8	- 0,2	- 0,6	- 2,1	- 1,2	+ 2,7	+ 3,0	- 5,7
31.12.	- 0,8	- 8,1	- 4,9	- 2,1	- 2,6	- 0,2	- 2,2	- 1,0	+ 2,8	+ 1,6	- 4,0
1996 31.03.	- 1,7	- 9,5	- 4,8	- 2,7	- 8,3	- 0,6	- 2,9	- 1,0	+ 2,2	+ 1,6	- 3,0
30.06.	- 1,3	- 5,2	- 5,4	- 3,0	- 4,9	- 0,8	- 2,8	- 1,1	+ 2,3	+ 2,2	- 2,4
30.09.	- 1,6	- 1,1	- 6,0	- 3,3	- 5,2	- 1,3	- 3,1	- 1,4	+ 1,6	+ 2,6	- 2,0
31.12.	- 2,3	- 2,4	- 5,9	- 3,3	- 7,1	- 1,2	- 3,5	- 1,5	+ 0,4	+ 1,6	- 3,4
1997 31.03.	- 1,7	+ 1,7	- 5,7	- 2,8	- 4,9	- 0,8	- 3,7	- 1,2	+ 0,7	+ 1,6	- 4,3
30.06.	- 1,7	- 0,2	- 5,1	- 2,4	- 5,4	- 1,0	- 2,3	- 1,0	+ 1,0	- 0,7	- 4,8
30.09.	- 1,3	- 0,8	- 3,8	- 1,6	- 5,5	- 1,0	- 2,2	- 0,4	+ 1,5	- 1,8	- 5,5
31.12.	- 1,0	- 2,7	- 3,6	- 1,2	- 6,2	- 1,3	- 1,7	- 0,3	+ 2,4	- 1,5	- 5,2

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einechl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-si-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1994											
31.03.	22 722,1	204,5	405,9	7 722,4	1 549,6	3 289,5	1 157,7	974,4	5 385,9	579,9	1 452,3
30.06.	22 753,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
30.09.	23 030,3	217,5	401,7	7 701,8	1 664,2	3 304,6	1 162,5	965,0	5 542,6	592,0	1 458,5
31.12.	22 705,2	193,0	397,6	7 593,4	1 604,6	3 265,8	1 142,4	975,9	5 498,9	598,0	1 435,7
1995											
31.03.	22 556,4	200,6	392,2	7 527,4	1 559,6	3 241,9	1 125,4	965,6	5 522,4	598,5	1 422,9
30.06.	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
30.09.	22 852,5	207,3	388,8	7 551,7	1 628,0	3 269,0	1 140,6	971,6	5 668,8	608,0	1 418,5
31.12.	22 547,7	180,3	383,2	7 430,4	1 541,2	3 248,5	1 126,6	964,6	5 650,8	614,6	1 407,5
1996											
31.03.	22 285,8	184,4	379,6	7 327,4	1 433,7	3 217,6	1 110,8	956,3	5 653,5	615,5	1 407,1
30.06.	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
30.09.	22 525,3	202,8	373,9	7 301,4	1 539,9	3 222,6	1 118,6	958,9	5 770,7	625,1	1 411,4
31.12.	22 126,9	174,6	368,9	7 182,1	1 426,6	3 209,5	1 097,3	951,5	5 693,5	627,1	1 393,9
1997											
31.03.	21 974,3	186,5	364,0	7 117,0	1 351,8	3 197,6	1 091,1	944,8	5 710,6	629,7	1 381,1
30.06.	22 096,1	199,6	360,1	7 108,6	1 433,7	3 167,8	1 103,6	939,2	5 784,3	623,3	1 376,0
30.09.	22 387,9	203,9	363,5	7 188,6	1 469,8	3 202,4	1 110,3	954,4	5 887,3	630,9	1 376,5
31.12.	22 043,3	175,2	354,6	7 100,7	1 366,1	3 174,3	1 096,9	947,3	5 839,6	635,0	1 353,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994											
31.03.	- 0,8	+ 6,8	- 1,0	- 1,8	- 1,2	- 0,7	- 0,9	- 0,6	+ 0,3	+ 0,1	- 0,8
30.06.	+ 0,1	+ 5,5	- 0,9	+ 0,7	+ 3,7	- 0,7	- 0,2	- 0,6	+ 1,0	+ 0,5	- 0,0
30.09.	+ 1,2	+ 0,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,6	+ 1,2	- 0,6	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,4
31.12.	- 1,4	- 11,3	- 1,0	- 1,4	- 3,6	- 1,2	- 1,7	- 0,9	- 0,8	+ 1,0	- 1,6
1995											
31.03.	- 0,7	+ 3,9	- 1,4	- 0,9	- 2,8	- 0,7	- 1,5	- 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,9
30.06.	+ 0,2	+ 4,3	- 0,8	- 0,3	+ 2,1	- 0,5	+ 0,6	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,4
30.09.	+ 1,1	- 1,0	- 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,0
31.12.	- 1,3	- 13,0	- 1,4	- 1,6	- 5,3	- 0,6	- 1,2	- 0,7	- 0,3	+ 1,1	- 0,8
1996											
31.03.	- 1,2	+ 2,3	- 0,9	- 1,4	- 7,0	- 1,0	- 1,4	- 0,9	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
30.06.	+ 0,3	+ 8,5	- 1,1	- 0,6	+ 5,4	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,0
30.09.	+ 0,8	+ 1,4	- 0,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,3
31.12.	- 1,8	- 13,9	- 1,3	- 1,6	- 7,2	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,3	+ 0,3	- 1,2
1997											
31.03.	- 0,7	+ 6,8	- 1,3	- 0,9	- 5,4	- 0,4	- 0,6	- 0,7	+ 0,3	+ 0,4	- 0,9
30.06.	+ 0,6	+ 7,0	- 1,1	- 0,1	+ 6,1	- 0,9	+ 1,1	- 0,6	+ 1,3	- 1,0	- 0,4
30.09.	+ 1,3	+ 2,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 2,5	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,2	+ 0,0
31.12.	- 1,5	- 14,1	- 2,4	- 1,2	- 7,1	- 0,9	- 1,2	- 0,7	- 0,8	+ 0,6	- 1,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1994											
31.03.	- 1,9	- 1,3	- 3,3	- 6,2	+ 1,3	- 1,2	- 2,0	+ 0,7	+ 2,4	+ 2,3	- 0,9
30.06.	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
30.09.	- 1,1	- 1,3	- 3,3	- 4,4	+ 1,5	- 1,2	- 2,3	+ 0,3	+ 2,7	+ 3,5	- 0,7
31.12.	- 0,9	+ 0,8	- 3,0	- 3,5	+ 2,3	- 1,4	- 2,2	- 0,4	+ 2,4	+ 3,2	- 1,9
1995											
31.03.	- 0,7	- 1,9	- 3,4	- 2,5	+ 0,6	- 1,4	- 2,8	- 0,9	+ 2,5	+ 3,2	- 2,0
30.06.	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
30.09.	- 0,8	- 4,7	- 3,2	- 1,9	- 2,2	- 1,1	- 1,9	- 1,4	+ 2,3	+ 2,7	- 2,7
31.12.	- 0,7	- 6,6	- 3,6	- 2,1	- 4,0	- 0,5	- 1,4	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	- 2,0
1996											
31.03.	- 1,2	- 8,1	- 3,2	- 2,7	- 8,1	- 0,7	- 1,3	- 1,0	+ 2,4	+ 2,8	- 1,1
30.06.	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
30.09.	- 1,4	- 2,2	- 3,8	- 3,3	- 5,4	- 1,4	- 1,9	- 1,3	+ 1,8	+ 2,8	- 0,5
31.12.	- 1,9	- 3,2	- 3,7	- 3,3	- 7,3	- 1,2	- 2,6	- 1,4	+ 0,8	+ 2,0	- 1,0
1997											
31.03.	- 1,4	+ 1,1	- 4,1	- 2,9	- 5,7	- 0,6	- 1,8	- 1,2	+ 1,0	+ 2,3	- 1,8
30.06.	- 1,1	- 0,2	- 4,1	- 2,4	- 5,1	- 0,8	- 0,8	- 1,0	+ 1,5	+ 1,0	- 2,2
30.09.	- 0,6	+ 0,5	- 2,8	- 1,5	- 4,6	- 0,6	- 0,7	- 0,5	+ 2,0	+ 0,9	- 2,5
31.12.	- 0,4	+ 0,3	- 3,9	- 1,1	- 4,4	- 1,1	- 0,0	- 0,4	+ 2,6	+ 1,3	- 2,9

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Verlei-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organie-ationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-eicherung
Insgesamt 1 000											
1994 31.03.	5 405,8	178,9	140,7	1 050,7	749,6	576,4	397,3	102,6	1 282,2	171,5	755,9
30.06.	5 482,9	187,2	138,0	1 048,6	782,4	581,0	393,8	102,2	1 315,9	185,3	750,5
30.09.	5 613,5	190,6	131,8	1 065,0	827,7	596,9	388,8	104,5	1 370,3	198,4	739,6
31.12.	5 581,7	181,7	128,0	1 059,1	827,7	596,6	389,5	104,1	1 387,5	212,2	695,4
1995 31.03.	5 506,0	180,3	121,2	1 043,2	818,7	592,6	380,9	103,2	1 387,0	209,4	669,5
30.06.	5 520,8	183,9	119,2	1 040,6	832,5	591,2	378,5	102,7	1 400,4	209,3	662,5
30.09.	5 592,8	178,9	118,2	1 057,4	859,6	607,3	378,6	104,6	1 427,8	206,4	653,9
31.12.	5 509,3	164,2	116,6	1 042,5	828,0	605,5	371,7	104,5	1 429,2	208,7	638,5
1996 31.03.	5 308,8	160,6	109,4	1 008,1	746,4	593,5	352,5	102,2	1 409,4	205,2	621,6
30.06.	5 394,9	172,5	105,0	1 010,6	795,9	592,0	356,9	101,2	1 429,1	207,9	623,8
30.09.	5 454,1	179,3	102,8	1 025,9	819,4	601,8	354,1	102,5	1 439,3	210,2	618,8
31.12.	5 298,3	161,7	101,6	1 007,5	772,3	598,7	348,0	101,8	1 415,6	209,2	582,0
1997 31.03.	5 138,0	164,1	97,0	988,2	721,4	582,2	317,5	101,4	1 402,6	204,0	559,7
30.06.	5 183,5	172,3	95,9	986,4	747,7	581,1	331,8	100,7	1 413,5	195,8	558,0
30.09.	5 215,9	174,8	95,2	1 006,9	759,9	584,7	330,5	103,0	1 429,4	189,2	542,1
31.12.	5 097,5	152,1	99,1	989,1	699,1	585,5	323,3	103,2	1 438,7	188,4	519,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994 31.03.	- 1,6	- 1,2	- 5,1	- 2,6	+ 1,1	- 0,5	- 6,5	- 0,6	- 0,4	+ 1,3	- 3,2
30.06.	+ 1,4	+ 4,6	- 1,9	- 0,4	+ 4,4	+ 0,8	- 0,9	- 0,4	+ 2,6	+ 8,0	- 0,7
30.09.	+ 2,4	+ 1,8	- 4,5	+ 1,8	+ 5,8	+ 2,7	- 1,3	+ 2,3	+ 4,1	+ 7,1	- 1,5
31.12.	- 0,6	- 4,7	- 2,9	- 0,6	- 0,0	- 0,1	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 7,0	- 6,0
1995 31.03.	- 1,4	- 0,8	- 5,3	- 1,5	- 1,1	- 0,7	- 2,2	- 0,9	- 0,0	- 1,3	- 3,7
30.06.	+ 0,3	+ 2,0	- 1,7	- 0,2	+ 1,7	- 0,2	- 0,6	- 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 1,0
30.09.	+ 1,3	- 2,7	- 0,8	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,0	- 1,4	- 1,3
31.12.	- 1,5	- 8,2	- 1,4	- 1,4	- 3,7	- 0,3	- 1,8	- 0,1	+ 0,1	+ 1,1	- 2,4
1996 31.03.	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 3,3	- 9,9	- 2,0	- 5,2	- 2,2	- 1,4	- 1,7	- 2,6
30.06.	+ 1,6	+ 7,4	- 4,0	+ 0,2	+ 6,6	- 0,3	+ 1,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,4
30.09.	+ 1,1	+ 3,9	- 2,1	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,1	- 0,8
31.12.	- 2,9	- 9,8	- 1,2	- 1,8	- 5,7	- 0,5	- 1,7	- 0,7	- 1,6	- 0,5	- 5,9
1997 31.03.	- 3,0	+ 1,5	- 4,5	- 1,9	- 6,6	- 2,8	- 8,8	- 0,4	- 0,9	- 2,5	- 3,8
30.06.	+ 0,9	+ 5,0	- 1,1	- 0,2	+ 3,8	- 0,2	+ 4,5	- 0,7	+ 0,8	- 4,0	- 0,3
30.09.	+ 0,6	+ 1,5	- 0,7	+ 2,1	+ 1,6	+ 0,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,1	- 3,4	- 2,8
31.12.	- 2,3	- 13,0	+ 4,1	- 1,8	- 8,0	+ 0,1	- 2,2	+ 0,2	+ 0,7	- 0,4	- 4,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1994 31.03.	- 1,1	- 9,1	- 18,5	- 6,9	+ 12,8	+ 4,3	- 7,5	+ 0,1	+ 6,8	+ 9,0	- 12,1
30.06.	+ 0,2	- 4,7	- 14,8	- 5,8	+ 12,8	+ 3,4	- 7,6	- 0,5	+ 6,9	+ 17,5	- 9,8
30.09.	+ 1,7	- 1,7	- 13,5	- 3,8	+ 11,4	+ 3,6	- 8,4	- 0,4	+ 8,7	+ 25,7	- 7,6
31.12.	+ 1,6	+ 0,4	- 13,7	- 1,8	+ 11,6	+ 3,0	- 8,4	+ 0,9	+ 7,8	+ 25,3	- 11,0
1995 31.03.	+ 1,9	+ 0,8	- 13,9	- 0,7	+ 9,2	+ 2,8	- 4,1	+ 0,6	+ 8,2	+ 22,1	- 11,4
30.06.	+ 0,7	- 1,8	- 13,6	- 0,6	+ 6,4	+ 1,8	- 3,9	+ 0,5	+ 6,4	+ 13,0	- 11,7
30.09.	- 0,4	- 6,1	- 10,3	- 0,7	+ 3,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 4,0	- 11,6
31.12.	- 1,3	- 9,6	- 8,9	- 1,6	+ 0,0	+ 1,5	- 4,6	+ 0,4	+ 3,0	- 1,6	- 8,2
1996 31.03.	- 3,6	- 10,9	- 9,7	- 3,4	- 8,8	+ 0,2	- 7,5	- 1,0	+ 1,6	- 2,0	- 7,2
30.06.	- 2,3	- 6,2	- 11,9	- 2,9	- 4,4	+ 0,1	- 5,7	- 1,5	+ 2,0	- 0,7	- 5,8
30.09.	- 2,5	+ 0,2	- 13,0	- 3,0	- 4,7	- 0,9	- 6,5	- 2,0	+ 0,8	+ 1,8	- 5,4
31.12.	- 3,8	- 1,5	- 12,9	- 3,4	- 6,7	- 1,1	- 6,4	- 2,6	- 1,0	+ 0,2	- 8,8
1997 31.03.	- 3,2	+ 2,2	- 11,3	- 2,0	- 3,3	- 1,9	- 9,9	- 0,8	- 0,5	- 0,6	- 10,0
30.06.	- 3,9	- 0,1	- 8,7	- 2,4	- 6,1	- 1,8	- 7,0	- 0,5	- 1,1	- 5,8	- 10,5
30.09.	- 4,4	- 2,5	- 7,4	- 1,9	- 7,3	- 2,8	- 6,7	+ 0,5	- 0,7	- 10,0	- 12,4
31.12.	- 3,8	- 5,9	- 2,5	- 1,8	- 9,5	- 2,2	- 7,1	+ 1,4	+ 1,6	- 9,9	- 10,8

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einbechl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

4 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	In- in
				zusammen	davon							
					West	Ost						
1994 31.03.	28 127,9	3 774,0	4 228,8	1 303,2	863,8	439,5	891,3	301,0	776,5	2 171,0	621,2	
30.06.	28 238,2	3 761,7	4 268,7	1 290,4	858,6	431,9	902,6	299,0	771,1	2 168,6	635,9	
30.09.	28 643,9	3 799,4	4 325,6	1 294,4	860,6	433,8	924,4	302,1	776,2	2 188,9	654,4	
31.12.	28 286,9	3 755,9	4 241,7	1 284,8	852,4	432,4	918,1	297,4	765,7	2 159,4	648,9	
1995 31.03.	28 062,5	3 735,0	4 214,0	1 265,2	841,2	424,0	911,2	294,5	760,0	2 143,4	642,0	
30.06.	28 118,1	3 737,7	4 253,3	1 254,0	833,9	420,1	911,4	293,5	754,5	2 140,4	645,7	
30.09.	28 445,3	3 771,9	4 300,2	1 258,6	836,0	422,7	923,7	296,3	760,0	2 163,3	653,7	
31.12.	28 057,1	3 735,5	4 210,2	1 244,1	826,6	417,4	907,8	292,8	753,9	2 148,7	643,5	
1996 31.03.	27 594,6	3 701,8	4 141,1	1 218,6	813,6	405,0	876,0	289,8	748,1	2 127,3	620,1	
30.06.	27 739,0	3 697,3	4 206,2	1 210,4	807,6	402,8	890,3	287,6	742,8	2 124,9	636,8	
30.09.	27 979,4	3 718,1	4 244,2	1 211,2	806,3	404,9	901,4	289,5	746,4	2 138,6	645,1	
31.12.	27 425,3	3 674,5	4 135,1	1 185,0	792,2	392,7	871,8	284,8	738,7	2 105,7	626,2	
1997 31.03.	27 112,3	3 654,7	4 100,8	1 162,3	778,4	384,0	849,7	282,6	733,9	2 089,5	608,1	
30.06.	27 279,6	3 661,2	4 169,0	1 158,9	775,2	383,7	854,8	282,6	732,3	2 096,9	615,5	
30.09.	27 603,7	3 698,6	4 229,1	1 162,5	776,4	386,0	861,2	286,2	740,7	2 121,6	617,4	
31.12.	27 140,8	3 665,2	4 134,6	1 150,6	760,3	390,4	843,0	281,6	734,0	2 097,0	599,0	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1994 31.03.	- 1,0	- 1,0	- 0,6	- 1,7	- 1,1	- 2,9	- 1,5	- 1,3	- 0,8	- 0,9	- 1,4	
30.06.	+ 0,4	- 0,3	+ 0,9	- 1,0	- 0,6	- 1,7	+ 1,3	- 0,7	- 0,7	- 0,1	+ 2,4	
30.09.	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 2,9	
31.12.	- 1,2	- 1,1	- 1,9	- 0,7	- 1,0	- 0,3	- 0,7	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 0,8	
1995 31.03.	- 0,8	- 0,6	- 0,7	- 1,5	- 1,3	- 1,9	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,7	- 1,1	
30.06.	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,9	+ 0,0	- 0,3	- 0,7	- 0,1	+ 0,6	
30.09.	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,2	
31.12.	- 1,4	- 1,0	- 2,1	- 1,2	- 1,1	- 1,3	- 1,7	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 1,6	
1996 31.03.	- 1,6	- 0,9	- 1,6	- 2,0	- 1,6	- 3,0	- 3,5	- 1,0	- 0,8	- 1,0	- 3,6	
30.06.	+ 0,5	- 0,1	+ 1,6	- 0,7	- 0,7	- 0,5	+ 1,6	- 0,8	- 0,7	- 0,1	+ 2,7	
30.09.	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,3	
31.12.	- 2,0	- 1,2	- 2,6	- 2,2	- 1,7	- 3,0	- 3,3	- 1,6	- 1,0	- 1,5	- 2,9	
1997 31.03.	- 1,1	- 0,5	- 0,8	- 1,9	- 1,7	- 2,2	- 2,5	- 0,8	- 0,6	- 0,8	- 2,9	
30.06.	+ 0,6	+ 0,2	+ 1,7	- 0,3	- 0,4	- 0,1	+ 0,6	+ 0,0	- 0,2	+ 0,4	+ 1,2	
30.09.	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,4	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,3	
31.12.	- 1,7	- 0,9	- 2,2	- 1,0	- 2,1	+ 1,1	- 2,1	- 1,6	- 0,9	- 1,2	- 3,0	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1994 31.03.	- 1,7	- 2,6	- 1,4	- 2,4	- 1,2	- 4,6	+ 0,3	- 2,7	- 1,4	- 2,0	+ 0,2	
30.06.	- 1,3	- 2,3	- 1,1	- 3,5	- 2,5	- 5,5	+ 1,9	- 2,4	- 1,5	- 1,8	+ 1,1	
30.09.	- 0,6	- 1,7	- 0,6	- 3,5	- 2,8	- 4,8	+ 2,6	- 1,9	- 1,7	- 1,4	+ 2,5	
31.12.	- 0,4	- 1,4	- 0,3	- 3,1	- 2,4	- 4,4	+ 1,4	- 2,5	- 2,2	- 1,5	+ 3,0	
1995 31.03.	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 2,9	- 2,6	- 3,5	+ 2,2	- 2,2	- 2,1	- 1,3	+ 3,3	
30.06.	- 0,4	- 0,6	- 0,4	- 2,8	- 2,9	- 2,7	+ 1,0	- 1,8	- 2,2	- 1,3	+ 1,5	
30.09.	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 2,8	- 2,9	- 2,6	- 0,1	- 1,9	- 2,1	- 1,2	- 0,1	
31.12.	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 3,2	- 3,0	- 3,5	- 1,1	- 1,5	- 1,5	- 0,5	- 0,8	
1996 31.03.	- 1,7	- 0,9	- 1,7	- 3,7	- 3,3	- 4,5	- 3,9	- 1,6	- 1,6	- 0,8	- 3,4	
30.06.	- 1,3	- 1,1	- 1,1	- 3,5	- 3,2	- 4,1	- 2,3	- 2,0	- 1,6	- 0,7	- 1,4	
30.09.	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 3,8	- 3,6	- 4,2	- 2,4	- 2,3	- 1,8	- 1,1	- 1,3	
31.12.	- 2,3	- 1,6	- 1,8	- 4,8	- 4,2	- 5,9	- 4,0	- 2,7	- 2,0	- 2,0	- 2,7	
1997 31.03.	- 1,7	- 1,3	- 1,0	- 4,6	- 4,3	- 5,2	- 3,0	- 2,5	- 1,9	- 1,8	- 1,9	
30.06.	- 1,7	- 1,0	- 0,9	- 4,3	- 4,0	- 4,7	- 4,0	- 1,7	- 1,4	- 1,3	- 3,3	
30.09.	- 1,3	- 0,5	- 0,4	- 4,0	- 3,7	- 4,7	- 4,5	- 1,1	- 0,8	- 0,8	- 4,3	
31.12.	- 1,0	- 0,3	- 0,0	- 2,9	- 4,0	- 0,6	- 3,3	- 1,1	- 0,6	- 0,4	- 4,3	

Beschäftigte am Arbeitsort

Beschäftigte nach Ländern

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
gesamt										
1 000										
2 379,8	5 900,7	1 174,5	343,5	1 635,7	955,6	808,5	862,6	22 722,1	5 405,8	1994 31.03.
2 399,9	5 886,8	1 178,3	344,1	1 680,8	967,5	818,3	864,3	22 755,3	5 482,9	30.06.
2 438,2	5 958,8	1 198,6	350,2	1 701,1	992,3	831,8	907,4	23 030,3	5 613,5	30.09.
2 402,3	5 890,7	1 178,4	346,9	1 699,2	985,7	814,2	897,5	22 705,2	5 581,7	31.12.
2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	1995 31.03.
2 397,0	5 845,7	1 175,6	346,6	1 686,1	967,1	819,1	890,3	22 597,3	5 520,8	30.06.
2 432,9	5 915,0	1 192,4	352,2	1 703,5	983,5	832,4	905,7	22 852,5	5 592,9	30.09.
2 386,1	5 859,2	1 173,6	348,2	1 682,5	968,8	812,9	889,3	22 547,7	5 509,2	31.12.
2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	1996 31.03.
2 366,6	5 789,3	1 164,7	343,7	1 654,5	942,2	813,3	868,3	22 344,1	5 394,9	30.06.
2 396,7	5 839,6	1 175,9	346,2	1 676,8	948,6	823,8	877,4	22 525,3	5 454,1	30.09.
2 338,0	5 767,0	1 151,8	340,9	1 630,7	925,9	798,1	851,0	22 126,9	5 298,3	31.12.
2 318,7	5 736,2	1 149,4	337,7	1 568,8	899,1	792,6	828,3	21 974,3	5 138,0	1997 31.03.
2 340,1	5 741,0	1 157,6	339,3	1 589,2	902,5	801,0	837,7	22 096,1	5 183,5	30.06.
2 379,5	5 821,7	1 175,2	344,0	1 599,5	908,5	814,8	843,2	22 387,9	5 215,9	30.09.
2 323,9	5 763,2	1 152,5	340,5	1 559,6	885,2	790,4	820,3	22 043,3	5 097,5	31.12.
gegenüber Vorquartal in %										
- 0,7	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 1,1	- 2,6	- 0,4	- 1,0	- 0,8	- 1,6	1994 31.03.
+ 0,8	- 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,5	- 0,1	+ 1,4	30.06.
+ 1,6	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,6	+ 1,2	+ 2,4	30.09.
- 1,5	- 1,1	- 1,7	- 0,9	- 0,1	- 0,7	- 0,1	- 1,1	- 1,4	- 0,6	31.12.
- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,4	- 1,4	- 1,6	- 0,4	- 1,5	- 0,7	- 1,4	1995 31.03.
+ 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,3	30.06.
+ 1,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,3	30.09.
- 1,9	- 0,9	- 1,6	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,8	- 1,3	- 1,5	31.12.
- 1,5	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 3,5	- 3,8	- 1,3	- 4,3	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
+ 0,7	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,3	+ 1,6	30.06.
+ 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1	30.09.
- 2,4	- 1,2	- 2,0	- 1,5	- 2,7	- 2,4	- 3,1	- 3,0	- 1,8	- 2,9	31.12.
- 0,8	- 0,5	- 0,2	- 0,9	- 3,8	- 2,9	- 0,7	- 2,7	- 0,7	- 3,0	1997 31.03.
+ 0,9	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,5	+ 1,3	+ 0,4	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,9	30.06.
+ 1,7	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,4	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,6	30.09.
- 2,3	- 1,0	- 1,9	- 1,0	- 2,5	- 2,6	- 3,0	- 2,7	- 1,5	- 2,3	31.12.
gegenüber Vorjahresquartal in %										
- 1,3	- 2,3	- 1,5	- 2,4	- 0,9	- 2,8	- 1,4	+ 0,2	- 1,9	- 1,1	1994 31.03.
- 0,5	- 1,9	- 1,1	- 1,6	+ 0,1	- 1,0	- 0,8	+ 2,1	- 1,6	+ 0,2	30.06.
- 0,2	- 1,3	- 0,3	- 0,2	+ 1,8	+ 1,4	- 0,1	+ 3,5	- 1,1	+ 1,7	30.09.
+ 0,3	- 1,1	- 0,2	- 0,1	+ 2,7	+ 0,4	+ 0,3	+ 3,1	- 0,9	+ 1,6	31.12.
+ 0,3	- 0,8	- 0,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,5	- 0,7	+ 1,9	1995 31.03.
- 0,1	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,5	- 0,0	+ 0,1	+ 0,7	- 0,7	+ 0,7	30.06.
- 0,2	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 0,9	+ 0,1	- 0,2	- 0,8	- 0,4	30.09.
- 0,7	- 0,5	- 0,4	+ 0,4	- 1,0	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,7	- 1,3	31.12.
- 1,6	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 3,0	- 3,9	- 1,0	- 3,7	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 2,6	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 2,3	30.06.
- 1,5	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 1,6	- 3,5	- 1,0	- 3,1	- 1,4	- 2,5	30.09.
- 2,0	- 1,6	- 1,9	- 2,1	- 3,1	- 4,4	- 1,8	- 4,3	- 1,9	- 3,8	31.12.
- 1,3	- 1,2	- 1,1	- 1,7	- 3,4	- 3,5	- 1,2	- 2,7	- 1,4	- 3,2	1997 31.03.
- 1,1	- 0,8	- 0,6	- 1,3	- 3,9	- 4,2	- 1,5	- 3,5	- 1,1	- 3,9	30.06.
- 0,7	- 0,3	- 0,1	- 0,6	- 4,6	- 4,2	- 1,1	- 3,9	- 0,6	- 4,4	30.09.
- 0,6	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	- 4,4	- 4,4	- 1,0	- 3,6	- 0,4	- 3,8	31.12.

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG
					ZUSAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
										INS-
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	327,3	26,4	30,3	6,4	4,1	2,3	33,6	0,8	2,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10607,0	1727,8	1761,2	289,4	196,8	92,6	290,0	91,5	173,6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	453,7	34,6	43,8	19,3	6,8	12,5	21,2	3,9	8,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8088,1	1470,4	1450,8	175,3	134,2	41,1	149,5	74,0	130,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	557,3	65,5	69,4	12,9	11,6	1,3	7,0	1,3	17,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	405,1	68,1	68,8	5,6	4,4	1,2	6,4	0,6	5,9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	335,0	39,2	76,2	4,0	2,9	1,1	12,1	1,3	1,8
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	579,7	84,5	61,0	7,3	4,9	2,4	14,0	7,2	6,6
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2631,0	528,3	463,7	45,2	32,3	12,9	48,4	34,6	51,4
	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1648,8	379,7	338,7	56,2	44,0	12,2	22,7	12,3	22,1
	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	831,2	145,6	155,0	18,4	14,5	3,9	15,4	3,5	8,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	326,4	63,0	72,8	4,4	3,3	1,1	4,0	2,6	1,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	773,8	96,6	145,3	21,3	16,2	5,1	19,5	10,6	14,0
3	BAUGEWERBE	2065,2	222,8	266,6	94,8	55,9	38,9	119,4	13,7	35,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	1345,7	140,7	176,4	55,6	32,7	23,0	81,4	8,6	19,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	719,5	82,0	90,2	39,2	23,2	16,0	38,0	5,1	15,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5180,0	607,7	760,9	215,0	144,5	70,5	159,5	74,5	194,9
4	HANDEL	3759,8	466,7	579,6	137,9	98,4	39,4	101,9	43,8	124,9
40 - 1	GROSSHANDEL	1172,4	151,4	174,8	28,2	20,7	7,5	20,8	14,7	57,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	321,9	58,3	43,8	10,7	5,4	5,3	11,4	4,8	6,5
43	EINZELHANDEL	2265,5	256,9	361,0	98,9	72,3	26,6	69,8	24,4	61,4
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENNÜBERMITTLUNG	1420,2	141,0	181,2	77,1	46,0	31,1	57,6	30,7	70,0
50 0	EISENBAHNEN	174,9	12,7	17,2	14,4	1,0	13,4	14,6	2,6	5,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	260,7	28,2	33,6	15,6	11,2	4,4	15,0	3,6	8,3
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	984,7	100,1	130,4	47,1	33,8	13,3	28,0	24,6	56,4
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11024,8	1303,2	1582,3	639,5	414,5	224,9	359,8	114,8	362,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1050,5	147,0	185,7	42,1	31,2	10,9	13,2	11,1	51,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	755,7	110,2	132,2	29,4	22,3	7,0	11,1	7,8	25,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	294,8	36,8	53,6	12,7	8,8	3,9	2,2	3,3	25,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7278,3	869,9	1061,5	436,3	284,9	151,4	220,4	78,2	250,8
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1163,3	144,7	196,5	51,7	34,4	17,4	29,7	9,8	30,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	522,0	52,5	67,2	36,9	22,1	14,8	22,2	4,3	16,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1463,7	164,9	192,2	98,9	59,2	39,7	60,8	18,9	60,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1956,0	252,8	289,6	103,8	70,6	33,2	50,6	20,5	46,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1483,3	186,0	230,6	99,3	67,7	31,5	33,9	14,7	64,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	689,9	69,1	85,5	45,6	30,9	14,7	23,2	10,0	31,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	823,4	84,4	103,2	49,9	35,3	14,6	33,9	11,2	21,6
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	180,9	23,4	29,6	9,6	7,8	1,8	2,9	1,2	3,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	607,2	55,6	65,3	39,3	26,6	12,7	30,8	9,7	16,8
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1872,6	201,9	231,9	111,2	63,1	48,1	92,3	14,3	39,3
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1586,1	171,1	197,4	83,1	42,6	40,5	82,7	11,6	26,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	286,5	30,8	34,4	28,1	20,5	7,6	9,6	2,7	12,5
-	OHNE ANGABE	1,7	0,1	0,0	0,4	0,4	0,1	0,1	-	-
	INSGESAMT ...	27140,8	3665,2	4134,6	1150,6	760,3	390,4	843,0	281,6	734,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
GESAMT												
12,9	24,4	30,4	41,1	11,4	1,2	38,0	28,8	14,0	25,1	175,2	152,1	0
740,2	183,6	919,4	2318,3	480,4	147,6	599,3	307,4	263,5	313,7	8820,4	1786,6	1 - 3
22,5	8,6	34,7	158,2	13,3	18,4	28,9	17,3	10,3	10,6	354,6	99,1	1
603,8	91,2	717,2	1826,7	388,6	109,8	347,5	164,0	193,9	195,0	7099,7	988,3	2
80,1	0,7	33,6	160,5	65,6	2,1	10,0	13,8	13,5	3,6	520,9	36,4	20
39,4	3,0	45,6	96,6	23,9	6,7	9,7	5,6	8,7	10,7	368,5	36,6	21
20,8	4,6	28,2	59,0	25,4	5,0	21,0	13,1	7,4	16,0	267,0	67,9	22
32,5	3,3	35,4	231,3	21,1	21,4	22,6	13,3	6,7	11,6	512,5	67,2	23
192,8	38,6	273,8	500,0	111,8	42,3	121,4	57,5	64,1	57,1	2295,1	335,8	24
117,5	11,3	107,5	362,7	46,4	15,0	60,4	17,6	37,8	40,9	1483,7	165,1	25 07 1
55,2	10,0	75,9	195,3	43,3	6,6	35,4	14,6	25,5	22,7	729,2	101,9	25 (OHNE 25 07 1)
17,9	1,8	22,6	78,6	15,4	1,3	24,4	2,8	3,3	9,7	282,6	43,8	26
47,6	18,0	94,6	142,8	35,8	9,5	42,9	25,7	27,0	22,6	640,1	133,7	27
113,9	83,8	167,5	333,4	78,6	19,4	222,9	126,1	59,2	108,1	1366,1	699,1	28 - 9
71,4	56,7	111,2	211,0	51,4	13,1	147,4	90,8	37,1	73,1	873,3	472,4	3
42,5	27,1	56,4	122,4	27,1	6,4	75,5	35,2	22,2	35,0	492,8	226,7	30
441,5	109,0	445,7	1162,3	202,6	62,2	266,1	163,5	174,5	140,2	4271,2	908,8	31
297,9	69,5	342,2	882,2	154,8	48,8	177,3	103,7	135,0	93,6	3174,3	585,5	4 - 5
101,1	17,6	110,5	301,5	47,8	12,7	47,8	21,3	44,4	20,7	1036,7	135,7	4
28,3	5,0	18,0	81,6	11,7	3,3	13,6	11,2	6,3	7,5	268,0	53,9	40 - 1
168,4	46,9	213,7	499,1	95,3	32,8	115,9	71,2	84,2	65,4	1869,6	395,9	42
143,6	39,4	103,5	280,1	47,8	13,5	88,8	59,8	39,5	46,6	1096,9	323,3	43
13,9	9,8	9,1	19,7	3,8	1,8	18,8	18,3	2,6	10,3	89,7	85,2	50 0
21,3	9,8	15,6	43,5	11,9	2,3	21,4	12,4	6,6	11,5	186,2	74,5	50 7
108,4	19,9	78,7	216,9	32,1	9,4	48,6	29,1	30,2	24,8	821,0	163,6	50 (OHNE 50 0,7)
902,2	282,1	928,3	2241,4	458,0	129,4	656,0	385,4	338,4	341,1	8775,5	2249,3	6 - 9
134,6	11,2	86,6	220,3	39,7	12,6	36,4	15,4	27,4	16,1	947,3	103,2	6
104,2	8,7	84,1	147,1	32,5	8,8	27,6	12,1	21,7	12,8	676,5	79,3	60
30,3	2,5	22,5	73,1	7,1	3,8	8,8	3,3	5,7	3,3	270,8	24,0	61
567,2	179,0	615,8	1509,7	297,1	87,2	447,1	214,8	217,2	226,0	5839,6	1438,7	7
89,4	27,6	116,4	228,8	53,1	13,0	62,3	29,4	48,5	31,9	965,0	198,3	70 0
35,2	16,1	44,8	101,8	20,0	5,9	39,4	23,9	16,9	18,4	387,2	134,8	70 1 - 2
92,6	53,7	110,1	275,3	60,2	14,1	122,4	38,4	32,1	68,2	1080,4	383,3	70 6 - 8
145,6	37,7	188,7	433,6	91,2	28,9	94,8	56,3	64,2	51,2	1632,2	323,9	71 0 - 1
147,6	27,2	106,0	312,8	48,7	16,3	84,1	37,8	37,7	35,8	1233,1	250,3	71 2 - 7
56,8	16,7	49,8	157,4	23,9	8,9	44,1	29,0	17,7	20,3	541,9	148,1	71 8
66,0	30,1	57,2	190,8	31,3	9,3	51,4	29,3	24,7	29,1	635,0	188,4	8
13,6	3,0	16,3	44,8	8,9	1,5	6,9	3,7	6,7	4,8	157,8	23,2	80 0
50,1	26,9	37,4	137,2	20,5	7,4	44,0	25,4	16,8	24,1	443,4	163,9	80 1 - 7
134,4	61,8	168,7	320,6	90,0	20,3	121,2	125,8	69,1	69,9	1353,5	519,1	9
116,8	53,8	145,5	265,4	79,3	17,1	100,2	114,2	61,6	59,6	1135,1	451,0	90
17,5	8,0	23,2	55,2	10,7	3,2	21,0	11,6	7,5	10,3	218,4	88,1	96
0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	-	0,3	0,1	0,0	0,2	1,0	0,8	-
2097,0	599,0	2323,9	5763,2	1152,5	340,5	1559,6	885,2	790,4	820,3	22043,3	5097,5	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCH- LAND	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG
					ZU- SAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	105,0	8,3	10,9	1,7	0,9	0,8	11,7	0,2	0,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2442,6	451,2	462,7	66,9	48,3	18,6	60,7	16,3	37,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	79,1	7,0	8,0	5,1	1,9	3,2	6,5	0,7	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2135,9	417,4	422,5	51,2	39,9	11,2	41,9	14,0	31,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	160,8	25,0	22,2	6,1	5,4	0,7	2,3	0,5	5,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113,7	22,6	23,1	1,2	0,8	0,4	1,9	0,1	1,4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	70,2	7,7	20,8	1,0	0,8	0,2	2,4	0,3	0,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	83,4	17,9	10,5	1,1	0,7	0,3	2,2	0,6	0,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	395,3	84,6	74,1	7,4	5,4	2,0	7,2	3,5	7,2
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	535,5	132,4	113,6	17,1	13,6	3,4	8,3	3,4	6,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	205,9	39,2	42,0	5,4	4,5	1,0	3,7	0,9	2,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	191,7	38,1	47,4	2,4	1,8	0,7	2,6	0,9	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	379,5	49,9	68,9	9,5	7,0	2,6	11,3	3,9	5,8
3	BAUGEWERBE	227,6	26,8	32,2	10,6	6,5	4,2	12,3	1,6	4,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	127,7	13,4	17,1	6,0	3,6	2,4	7,5	0,8	2,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	99,9	13,4	15,1	4,7	2,9	1,8	4,8	0,8	2,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2482,0	301,2	374,1	102,2	68,6	33,6	77,6	31,5	83,6
4	HANDEL	2059,1	258,4	320,3	79,4	55,1	24,2	58,3	23,3	63,9
40 - 1	GROSSHANDEL	414,7	54,9	66,6	10,1	7,1	3,1	7,8	5,2	21,9
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,1	23,1	18,6	4,3	2,1	2,2	4,5	1,8	2,4
43	EINZELHANDEL	1518,3	180,3	235,1	65,0	46,0	19,0	46,0	16,3	39,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	422,9	42,8	53,8	22,9	13,5	9,4	19,3	8,2	19,7
50 0	EISENBAHNEN	38,3	2,0	2,5	4,8	0,4	4,4	4,3	0,3	0,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	142,2	15,8	17,1	7,8	5,4	2,4	9,2	1,5	3,6
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	242,4	25,0	34,2	10,2	7,7	2,5	5,9	6,4	15,2
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6908,7	820,8	982,2	395,2	255,5	139,7	240,2	68,8	206,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	577,4	80,7	100,3	25,4	18,6	6,9	9,8	5,8	26,4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	431,8	63,3	74,0	18,2	13,7	4,5	8,6	4,3	13,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,6	17,4	26,3	7,2	4,9	2,3	1,3	1,6	12,9
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4683,9	564,8	689,6	262,8	173,1	89,8	144,1	48,2	145,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	793,9	98,4	132,0	30,0	19,3	10,6	21,8	6,6	18,2
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	394,4	39,0	49,6	25,4	16,1	9,3	17,1	3,1	10,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	907,8	103,2	123,3	57,5	34,8	22,7	36,7	11,1	35,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1606,8	207,6	238,9	83,0	56,0	26,9	43,6	16,7	37,3
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	779,3	94,5	119,2	54,3	37,8	16,4	18,7	8,0	33,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	201,7	22,1	26,7	12,7	8,9	3,8	6,3	2,6	9,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	544,3	54,8	68,7	33,7	23,9	9,8	21,9	7,3	13,7
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	128,3	16,9	19,8	7,0	5,9	1,1	2,0	0,9	2,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	384,6	32,9	41,4	25,9	17,2	8,6	19,7	6,1	10,0
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1103,0	120,5	123,6	73,3	40,0	33,3	64,4	7,5	21,3
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	902,8	99,3	100,3	51,6	24,5	27,1	56,5	5,7	13,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	200,2	21,1	23,2	21,6	15,5	6,1	7,9	1,8	7,4
-	OHNE ANGABE	1,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	-	-
	INSGESAMT ...	11939,4	1581,5	1830,0	566,4	373,6	192,7	390,2	116,8	328,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
3,7	7,2	9,2	10,9	3,3	0,4	13,8	10,7	3,5	9,0	51,9	53,1	0
167,4	35,3	196,6	472,5	103,6	25,7	142,2	65,2	60,8	77,9	2042,8	399,7	1 - 3
3,5	2,6	6,0	16,2	2,8	1,4	8,3	4,3	2,1	2,9	51,4	27,7	1
151,2	25,1	172,5	421,9	92,3	22,6	109,7	45,2	52,3	64,4	1838,3	297,6	2
24,4	0,2	8,6	35,7	13,1	0,7	4,7	4,8	4,9	1,6	146,5	14,3	20
9,0	0,6	11,4	24,5	4,8	1,9	3,2	1,8	2,3	3,7	102,1	11,5	21
4,1	0,9	4,7	8,6	4,8	1,4	4,9	2,4	1,3	4,7	54,7	15,4	22
5,1	0,4	4,0	27,9	2,9	1,5	3,6	2,0	0,9	2,2	72,7	10,7	23
27,7	5,0	38,0	69,7	16,8	5,6	20,0	8,3	10,5	9,6	343,1	52,2	24, 25, 25, 07 1
34,9	4,2	32,2	109,2	14,8	4,4	20,3	5,5	12,3	16,4	477,4	58,1	25, (OHNE 25 07 1)
13,7	2,2	18,1	41,2	9,9	1,6	10,4	3,4	5,4	6,0	179,1	26,8	26
10,2	1,1	12,7	39,7	8,7	0,9	16,2	1,5	1,9	6,4	163,4	28,4	27
21,9	10,6	42,8	65,3	16,5	4,7	26,4	15,5	12,7	13,8	299,4	80,1	28 - 9
12,8	7,6	18,1	34,4	8,5	1,8	24,1	15,7	6,3	10,7	153,1	74,5	3
6,8	4,8	9,9	17,8	4,5	1,0	14,8	11,7	3,2	6,4	80,1	47,7	30
6,0	2,7	8,2	16,6	4,0	0,8	9,3	4,0	3,2	4,2	73,1	26,8	31
201,1	53,9	219,2	533,1	101,3	31,3	134,9	82,1	84,4	70,2	2029,7	452,4	4 - 5
153,5	41,4	192,0	455,0	87,0	27,4	106,9	62,8	74,0	55,5	1710,0	349,1	4
35,1	5,8	34,6	102,2	17,0	4,2	17,9	8,4	15,7	7,2	364,6	50,1	40 - 1
10,5	2,2	7,1	30,0	4,8	1,2	5,7	4,2	2,8	2,8	104,4	21,6	42
107,9	33,4	150,3	322,9	65,1	22,0	83,4	50,2	55,5	45,4	1241,0	277,4	43
47,6	12,5	27,2	78,1	14,4	3,9	28,0	19,4	10,4	14,8	319,7	103,2	5
2,6	3,1	1,2	2,2	0,6	0,2	4,8	5,6	0,3	2,8	13,3	25,0	50 0
11,3	5,8	8,7	21,9	6,5	1,5	13,1	7,8	3,6	6,9	97,0	45,2	50 7
33,7	3,6	17,3	54,1	7,2	2,2	10,1	6,0	6,5	5,0	209,4	33,0	50, (OHNE 50 0,7)
528,6	187,8	588,8	1372,5	291,3	79,2	436,4	263,2	214,9	232,1	5409,2	1499,5	6 - 9
66,0	7,8	46,9	116,0	21,8	6,7	25,7	11,1	15,4	11,2	504,8	72,6	6
51,2	6,6	36,0	81,5	18,4	4,8	20,4	9,2	12,4	9,5	373,1	58,7	60
14,8	1,3	11,0	34,6	3,4	1,9	5,3	1,9	3,0	1,7	131,7	13,9	61
345,4	119,0	417,6	953,3	202,2	56,7	293,6	140,2	147,6	153,5	3743,8	940,2	7
56,2	20,2	83,0	154,2	36,9	9,2	46,9	21,9	34,0	24,3	648,1	145,8	70 0
25,1	12,8	35,1	77,7	16,1	4,9	30,9	19,2	13,3	14,8	290,4	104,1	70 1 - 2
57,6	32,9	70,0	167,2	40,7	8,5	77,6	21,6	20,0	44,2	672,1	235,7	70 6 - 8
117,4	32,3	154,8	350,2	74,9	23,1	81,8	48,7	52,5	44,1	1329,5	277,3	71 0 - 1
71,1	15,7	59,4	159,9	27,1	8,4	45,1	21,1	22,6	20,6	641,7	137,6	71 2 - 7
18,0	5,1	15,4	44,2	6,5	2,5	11,3	7,7	5,3	5,5	162,0	39,7	71 8
40,4	19,7	38,3	128,0	20,7	5,7	33,9	20,2	17,5	19,8	419,0	125,3	8
9,0	1,9	11,9	33,4	6,4	1,2	4,0	2,6	5,1	3,3	113,5	14,9	80 0
29,4	17,7	23,3	86,8	12,5	4,1	29,5	17,4	11,3	16,4	275,1	109,4	80 1 - 7
76,7	41,3	85,9	175,1	46,6	10,0	83,2	91,7	34,4	47,6	741,7	361,4	9
65,1	34,7	71,1	140,1	39,4	8,0	66,2	82,3	29,5	39,2	596,9	305,9	90
11,7	6,6	14,8	35,0	7,2	2,0	17,0	9,4	5,0	8,4	144,8	55,5	96
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,7	0,4	-
900,9	284,3	1013,9	2389,0	499,5	136,6	727,4	421,3	363,6	389,3	9534,2	2405,2	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE		
										INS-
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	327,3	270,3	258,2	12,0	57,0	49,9	7,2	175,2	147,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10607,0	7134,7	6949,3	185,4	3472,3	3213,7	258,6	8820,4	5795,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	453,7	244,9	237,9	6,9	208,8	198,5	10,3	354,6	196,9
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8088,1	5219,7	5054,7	165,0	2868,4	2662,4	206,0	7099,7	4515,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	557,3	257,1	246,3	10,7	300,2	280,3	19,9	520,9	238,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	405,1	289,7	281,5	8,2	115,4	108,5	6,9	368,5	261,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	335,0	234,5	228,8	5,6	100,5	93,8	6,7	267,0	184,1
23	EISEN-, METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF.	579,7	441,6	436,4	5,2	138,1	128,9	9,1	512,5	387,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2631,0	1713,1	1686,2	26,9	917,8	868,6	49,3	2295,1	1473,2
25, (OHNE 25, 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1648,8	986,2	943,2	43,0	662,6	622,8	39,9	1483,7	876,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	831,2	605,5	586,3	19,3	225,6	203,4	22,3	729,2	524,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	326,4	225,1	203,3	21,8	101,2	91,5	9,8	282,6	190,5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	773,8	466,9	442,8	24,2	306,9	264,7	42,1	640,1	378,8
3	BAUGEWERBE	2065,2	1670,2	1656,7	13,5	395,0	352,8	42,2	1366,1	1083,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	1345,7	1077,9	1071,2	6,7	267,9	244,9	22,9	873,3	685,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	719,5	592,3	585,5	6,8	127,2	107,9	19,3	492,8	398,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5180,0	1848,9	1625,0	223,9	3331,0	2620,8	710,2	4271,2	1479,6
4	HANDEL	3759,8	967,6	845,4	122,2	2792,1	2135,5	656,7	3174,3	792,5
40 - 1	GROSSHANDEL	1172,4	390,3	361,0	29,2	782,1	718,6	63,6	1036,7	335,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	321,9	92,3	81,8	10,4	229,6	208,4	21,3	268,0	71,6
43	EINZELHANDEL	2265,5	485,1	402,6	82,5	1780,4	1208,5	571,8	1869,6	385,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1420,2	881,3	779,6	101,7	538,9	485,3	53,6	1096,9	687,1
50 0	EISENBAHNEN	174,9	87,9	86,8	1,1	87,0	84,4	2,6	89,7	60,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	260,7	187,3	119,2	68,1	73,4	57,3	16,1	186,2	143,2
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	984,7	606,1	573,6	32,5	378,5	343,7	34,9	821,0	483,1
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11024,8	2994,4	2285,9	708,5	8030,4	6440,9	1589,5	8775,5	2346,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1050,5	31,5	15,6	15,9	1019,1	897,9	121,1	947,3	29,9
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	755,7	24,8	11,1	13,7	730,9	639,0	92,0	676,5	23,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	294,8	6,7	4,4	2,2	288,1	259,0	29,2	270,8	6,4
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7278,3	2295,5	1778,2	517,3	4982,8	3993,8	989,0	5839,6	1795,6
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	1163,3	666,9	530,1	136,8	496,4	385,4	111,0	965,0	549,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	522,0	473,1	324,6	148,5	48,9	40,2	8,7	387,2	349,6
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1463,7	283,2	190,2	93,0	1180,5	842,9	337,6	1080,4	201,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1956,0	251,4	165,7	85,6	1704,6	1333,5	371,2	1632,2	217,6
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USM.	1483,3	158,0	137,0	21,0	1325,3	1186,1	139,3	1233,1	121,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	689,9	462,9	430,5	32,4	227,1	205,8	21,3	541,9	355,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	823,4	183,1	119,1	64,0	640,3	454,3	186,0	635,0	135,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	180,9	33,9	12,5	21,4	147,1	88,0	59,0	157,8	30,6
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	607,2	124,8	91,8	33,0	482,5	358,8	123,7	443,4	81,5
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1872,6	484,4	373,0	111,4	1388,2	1094,8	293,4	1353,5	385,0
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1586,1	470,3	365,3	105,0	1115,8	861,5	254,3	1135,1	372,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	286,5	14,1	7,8	6,4	272,4	233,3	39,1	218,4	12,3
-	OHNE ANGABE	1,7	0,6	0,5	0,0	1,2	1,0	0,2	1,0	0,2
	INSGESAMT ...	27140,8	12248,8	11118,9	1129,9	14892,0	12326,3	2565,7	22043,3	9768,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBIET					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
GESAMT												
140,2	7,0	28,0	23,2	4,9	152,1	123,1	118,0	5,0	29,0	26,7	2,3	0
5632,8	162,9	3024,7	2792,1	232,6	1786,6	1339,0	1316,5	22,5	447,6	421,6	26,0	1 - 3
191,4	5,5	157,7	149,2	8,5	99,1	48,0	46,5	1,4	51,1	49,2	1,8	1
4367,5	147,8	2584,4	2395,5	188,9	988,3	704,3	687,2	17,1	284,0	266,9	17,1	2
228,0	10,3	282,7	263,3	19,4	36,4	18,8	18,3	0,5	17,6	17,0	0,6	20
253,8	7,8	107,0	100,4	6,6	36,6	28,1	27,7	0,4	8,4	8,1	0,3	21
179,5	4,6	82,9	76,9	6,1	67,9	50,4	49,4	1,0	17,6	16,9	0,6	22
383,2	4,7	124,6	116,2	8,5	67,2	53,7	53,2	0,5	13,5	12,8	0,7	23
1448,1	25,1	821,9	776,5	45,4	335,8	240,0	238,1	1,8	95,9	92,0	3,9	24,
838,6	38,1	607,0	569,7	37,3	165,1	109,4	104,5	4,9	55,7	53,1	2,5	25, 07 1
506,7	17,7	204,9	183,9	21,0	101,9	81,1	79,6	1,6	20,8	19,5	1,3	25, (OHNE
170,9	19,5	92,1	83,0	9,1	43,8	34,7	32,4	2,3	9,1	8,5	0,6	25 07 1)
358,8	20,0	261,3	225,7	35,5	133,7	88,1	84,0	4,1	45,6	39,0	6,6	26
1073,9	9,6	282,6	247,4	35,2	699,1	586,7	582,8	3,9	112,5	105,4	7,0	27
680,6	4,5	188,2	169,8	18,5	472,4	392,8	390,5	2,3	79,6	75,2	4,5	28 - 9
393,3	5,1	94,4	77,6	16,8	226,7	193,9	192,2	1,7	32,8	30,3	2,6	3
1287,6	192,0	2791,6	2200,5	591,1	908,8	369,3	337,4	31,9	539,5	420,3	119,1	30
689,2	103,2	2381,8	1837,7	544,2	585,5	175,2	156,2	19,0	410,3	297,8	112,5	31
309,0	26,3	701,4	643,7	57,7	135,7	55,0	52,1	2,9	80,7	74,9	5,9	4 - 5
63,2	8,5	196,3	176,9	19,5	53,9	20,6	18,6	2,0	33,3	31,5	1,8	4
317,1	68,5	1484,1	1017,1	467,0	395,9	99,6	85,5	14,1	296,3	191,4	104,8	40 - 1
598,4	88,7	409,7	362,8	46,9	323,3	194,1	181,2	13,0	129,2	122,6	6,6	42
80,1	0,7	28,8	27,7	1,2	85,2	27,0	26,7	0,3	58,1	56,7	1,4	43
84,8	58,4	43,0	29,7	13,3	74,5	44,1	34,3	9,8	30,4	27,6	2,9	50 0
453,5	29,6	337,9	305,4	32,5	163,6	123,0	120,1	2,9	40,6	38,3	2,3	50 7
1754,9	591,0	6429,5	5094,5	1335,0	2249,3	648,4	530,9	117,5	1600,9	1346,4	254,6	50, (OHNE
14,4	15,4	917,4	802,4	115,0	103,2	1,6	1,1	0,4	101,6	95,5	6,1	50 0,7)
10,2	13,3	653,0	566,0	87,0	79,3	1,4	1,0	0,4	77,9	73,0	4,9	6 - 9
4,3	2,2	264,4	236,4	28,0	24,0	0,2	0,2	0,0	23,7	22,5	1,2	6
1365,5	430,1	4044,1	3197,1	847,0	1438,7	499,9	412,7	87,2	938,7	796,7	142,0	60
431,0	118,5	415,4	319,4	96,0	198,3	117,4	99,1	18,3	80,9	65,9	15,0	61
243,9	105,6	37,6	30,3	7,3	134,8	123,6	80,7	42,9	11,3	9,9	1,4	70 0
118,1	83,8	878,5	611,4	267,1	383,3	81,4	72,2	9,2	302,0	231,5	70,5	70 1 - 2
140,2	77,4	1414,5	1083,6	331,0	323,9	33,8	25,6	8,2	290,1	249,9	40,2	70 6 - 8
102,9	18,9	1111,3	984,3	126,9	250,3	36,2	34,1	2,1	214,1	201,8	12,3	71 0 - 1
329,4	25,8	186,7	168,1	18,6	148,1	107,7	101,1	6,6	40,4	37,7	2,6	71 2 - 7
83,6	52,0	499,5	349,9	149,6	188,4	47,5	35,5	12,0	140,9	104,4	36,4	71 8
10,7	19,9	127,2	75,2	52,0	23,2	3,3	1,8	1,5	19,9	12,8	7,1	8
58,6	22,8	361,9	267,4	94,5	163,9	43,3	33,1	10,2	120,6	91,3	29,2	80 0
291,5	93,5	968,5	745,1	223,4	519,1	99,4	81,5	17,9	419,7	349,7	70,0	80 1 - 7
285,2	87,5	762,4	572,8	189,6	451,0	97,6	80,0	17,5	353,4	288,7	64,7	9
6,3	6,0	206,1	172,2	33,8	68,1	1,8	1,5	0,3	66,3	61,0	5,3	90
0,2	0,0	0,7	0,6	0,1	0,8	0,3	0,3	0,0	0,4	0,4	0,1	96
8815,7	953,0	12274,5	10110,9	2163,7	5097,5	2480,1	2303,2	177,0	2617,4	2215,4	402,0	-

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS- GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE					
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE			
										DARUNTER: .
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	105,0	73,7	65,5	8,2	31,3	25,0	6,4	51,9	36,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	2442,6	1063,0	916,2	146,8	1379,6	1139,3	240,3	2042,8	888,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	79,1	12,7	8,0	4,8	66,3	56,9	9,4	51,4	8,8
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2135,9	1013,2	878,7	134,5	1122,7	931,1	191,6	1838,3	860,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	160,8	47,8	39,1	8,7	112,9	95,0	18,0	146,5	42,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113,7	71,5	64,1	7,4	42,2	35,7	6,5	102,1	63,9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	70,2	31,2	26,4	4,7	39,0	32,7	6,3	54,7	24,0
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	83,4	34,6	30,4	4,2	48,8	40,1	8,7	72,7	30,1
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	395,3	111,5	95,5	16,0	283,7	238,4	45,3	343,1	99,2
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV., FEINMECH., EBM-W. ...	535,5	319,7	282,6	37,1	215,8	180,4	35,4	477,4	284,2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGERWERBE	205,9	104,3	89,0	15,3	101,6	80,7	20,9	179,1	89,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	191,7	133,6	113,0	20,6	58,1	48,8	9,4	163,4	111,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGERWERBE	379,5	159,0	138,5	20,5	220,5	179,3	41,2	299,4	116,2
3	BAUGEWERBE	227,6	37,0	29,5	7,6	190,6	151,3	39,3	153,1	19,6
30	BAUHAUPTGERWERBE	127,7	16,3	13,5	2,8	111,4	90,5	20,9	80,1	5,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	99,9	20,7	15,9	4,8	79,2	60,8	18,4	73,1	14,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2482,0	431,1	257,3	173,8	2050,9	1371,3	679,6	2029,7	334,4
4	HANDEL	2059,1	284,0	183,2	100,8	1775,1	1144,5	630,6	1710,0	224,5
40 - 1	GROSSHANDEL	414,7	75,2	51,8	23,4	339,5	280,7	58,8	364,6	64,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,1	24,4	17,0	7,4	101,6	82,7	18,9	104,4	17,5
43	EINZELHANDEL	1518,3	184,3	114,3	70,0	1334,0	781,1	552,9	1241,0	142,2
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	422,9	147,1	74,1	73,0	275,8	226,9	48,9	319,7	109,9
50 0	EISENBAHNEN	38,3	6,3	5,9	0,4	31,9	29,6	2,4	13,3	2,7
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	142,2	94,4	36,3	58,0	47,9	32,4	15,5	97,0	69,3
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	242,4	46,4	31,8	14,6	196,0	164,9	31,1	209,4	37,9
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6908,7	1505,3	892,0	613,3	5403,4	3980,9	1422,5	5409,2	1188,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	577,4	19,0	3,9	15,1	558,4	443,3	115,1	504,8	18,3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	431,8	15,5	2,4	13,1	416,3	328,5	87,8	373,1	14,9
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,6	3,5	1,5	2,0	142,1	114,8	27,3	131,7	3,4
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4683,9	1230,3	785,7	444,6	3453,6	2584,9	868,7	3743,8	972,9
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	793,9	416,2	304,9	111,3	377,7	276,5	101,3	648,1	334,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	394,4	361,3	225,1	136,2	33,2	25,1	8,0	290,4	264,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	907,8	143,3	62,0	81,4	764,4	498,0	266,4	672,1	110,5
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1606,8	183,3	103,8	79,5	1423,6	1070,9	352,7	1329,5	160,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	779,3	43,3	27,2	16,1	736,0	613,6	122,4	641,7	36,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	201,7	82,9	62,7	20,2	118,8	100,8	18,0	162,0	66,5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	544,3	104,4	50,5	53,9	439,9	275,5	164,4	419,0	81,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	128,3	24,4	5,1	19,3	103,9	50,5	53,4	113,5	22,7
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	384,6	58,3	32,7	25,6	326,3	218,4	107,9	275,1	37,7
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1103,0	151,6	51,9	99,7	951,4	677,2	274,3	741,7	115,9
30	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	902,8	143,5	50,0	93,5	759,3	522,8	236,5	596,9	108,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	200,2	8,1	1,9	6,2	192,2	154,4	37,8	144,8	7,4
-	OHNE ANGABE	1,1	0,3	0,2	0,0	0,8	0,7	0,2	0,7	0,1
	INSGESAMT	11939,4	3073,3	2131,1	942,2	8866,1	6517,1	2348,9	9534,2	2448,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBIET					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
31,4	5,0	15,5	11,1	4,5	53,1	37,3	34,1	3,2	15,8	13,9	1,9	0
758,2	130,5	1154,1	937,7	216,4	399,7	174,2	158,0	16,3	225,5	201,6	23,9	1 - 3
4,4	4,3	42,6	34,6	7,9	27,7	4,0	3,5	0,4	23,7	22,3	1,4	1
739,3	121,1	978,0	802,4	175,6	297,6	152,9	139,4	13,4	144,7	128,7	16,0	2
33,8	8,3	104,4	86,9	17,5	14,3	5,7	5,3	0,4	8,6	8,1	0,5	20
56,8	7,0	38,3	32,1	6,2	11,5	7,6	7,3	0,4	3,9	3,6	0,3	21
20,0	4,0	30,7	25,0	5,7	15,4	7,2	6,4	0,8	8,2	7,7	0,6	22
26,3	3,8	42,6	34,5	8,0	10,7	4,5	4,1	0,4	6,2	5,6	0,6	23
84,3	14,9	243,9	202,1	41,8	52,2	12,4	11,2	1,2	39,8	36,3	3,5	24, 25, (OHNE 25 07 1)
250,5	33,8	193,1	159,9	33,2	58,1	35,4	32,1	3,4	22,7	20,5	2,2	25
75,3	14,1	89,7	70,0	19,7	26,8	14,9	13,7	1,2	11,8	10,7	1,2	26
92,7	18,6	52,0	43,2	8,8	26,4	22,3	20,3	2,0	6,1	5,5	0,6	27
99,5	16,7	183,2	148,6	34,6	80,1	42,8	39,1	3,8	37,3	30,7	6,6	28 - 9
14,5	5,1	133,5	100,6	32,9	74,5	17,4	15,0	2,4	57,1	50,7	6,4	3
4,0	1,7	74,4	57,5	16,9	47,7	10,7	9,6	1,1	37,0	33,0	4,0	30
10,5	3,4	59,1	43,1	16,0	26,8	6,7	5,4	1,3	20,1	17,7	2,4	31
187,3	147,1	1695,2	1131,5	563,7	452,4	96,7	70,0	26,7	355,7	239,8	115,9	4 - 5
139,9	84,6	1485,5	964,3	521,1	349,1	59,5	43,2	16,2	289,7	180,1	109,5	4
43,7	21,0	299,8	246,6	53,2	50,1	10,5	8,1	2,4	39,6	34,1	5,6	40 - 1
11,7	5,9	86,9	69,6	17,3	21,6	6,9	5,4	1,5	14,7	13,1	1,6	42
84,6	57,7	1098,7	648,1	450,6	277,4	42,1	29,8	12,3	235,3	133,0	102,3	43
47,3	62,6	209,8	167,2	42,6	103,2	37,2	26,8	10,5	66,0	59,7	6,4	5
2,5	0,1	10,6	9,6	1,0	25,0	3,7	3,4	0,3	21,3	19,9	1,4	50 0
19,7	49,6	27,7	15,0	12,7	45,2	25,0	16,6	8,4	20,2	17,4	2,8	50 7
25,1	12,8	171,5	142,6	28,9	33,0	8,5	6,8	1,8	24,5	22,3	2,2	50, (OHNE 50 0,7)
672,1	516,4	4220,7	3028,6	1192,1	1499,5	316,8	219,9	96,9	1182,7	952,3	230,4	6 - 9
3,6	14,7	486,5	377,2	109,3	72,6	0,7	0,3	0,4	71,9	66,1	5,8	6
2,2	12,7	358,2	275,1	83,1	58,7	0,6	0,2	0,4	58,1	53,4	4,7	60
1,4	2,0	128,3	102,1	26,2	13,9	0,1	0,1	0,0	13,8	12,7	1,1	61
602,6	370,3	2770,8	2028,7	742,2	940,2	257,4	183,0	74,4	682,8	556,2	126,5	7
239,2	95,6	313,3	226,0	87,3	145,8	81,4	65,7	15,7	64,4	50,4	14,0	70 0
168,6	96,2	25,6	18,9	6,7	104,1	96,5	56,5	40,0	7,6	6,3	1,3	70 1 - 2
35,4	75,1	561,6	354,9	206,7	235,7	32,8	26,5	6,3	202,8	143,2	59,6	70 6 - 8
88,1	72,1	1169,3	855,3	314,0	277,3	23,0	15,6	7,4	254,3	215,6	38,7	71 0 - 1
21,6	14,6	605,5	493,9	111,7	137,6	7,1	5,6	1,5	130,5	119,7	10,7	71 2 - 7
49,8	16,7	95,5	79,8	15,7	39,7	16,5	12,9	3,5	23,2	21,0	2,2	71 8
36,1	45,2	337,6	205,6	132,1	125,3	23,0	14,3	8,7	102,3	70,0	32,3	8
4,5	18,2	90,8	43,8	47,0	14,9	1,7	0,7	1,1	13,1	6,7	6,4	80 0
19,5	18,2	237,4	155,4	82,1	109,4	20,6	13,2	7,4	88,8	63,0	25,8	80 1 - 7
29,7	86,2	625,7	417,1	208,6	361,4	35,7	22,2	13,5	325,7	260,1	65,6	9
28,2	80,3	488,4	312,5	175,9	305,9	35,0	21,8	13,2	270,9	210,3	60,6	90
1,5	5,9	137,4	104,6	32,7	55,5	0,6	0,4	0,3	54,8	49,7	5,1	96
0,1	0,0	0,5	0,4	0,1	0,4	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	-
1649,1	799,1	7086,1	5109,3	1976,8	2405,2	625,1	482,1	143,1	1780,0	1407,9	372,1	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997
nach Ländern und Altersgruppen
1 000**

Gebietseinheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Deutschland	27 140,8	1 249,6	2 319,3	3 495,2	4 330,7	3 960,3	3 442,2	3 094,4	2 379,8	2 308,6	487,9	72,6
Baden-Württemberg	3 665,2	152,1	323,5	489,0	588,0	523,9	448,4	406,1	318,4	323,6	80,7	11,5
Bayern	4 134,6	249,9	378,0	563,1	662,5	588,3	491,8	443,6	352,6	325,3	68,4	11,1
Berlin	1 150,6	40,2	83,8	129,9	186,4	171,2	143,1	136,2	115,2	118,0	23,1	3,5
davon: West	760,3	25,5	57,7	86,6	124,6	110,5	91,7	91,5	77,6	74,8	15,3	2,4
Ost	390,4	14,7	26,1	41,3	61,8	60,7	51,4	44,7	37,6	43,2	7,8	1,1
Brandenburg	843,0	48,8	63,2	87,7	125,6	136,3	122,2	100,5	71,2	77,2	8,7	1,5
Bremen	281,6	8,1	22,5	35,3	45,0	40,0	35,7	33,7	28,2	26,3	6,0	0,8
Hamburg	734,0	17,0	55,3	96,5	125,6	102,0	83,5	81,6	75,6	74,8	19,3	2,7
Hessen	2 097,0	77,6	174,1	278,1	351,1	307,4	260,0	241,4	188,3	173,4	40,1	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	599,0	46,7	45,6	59,0	86,5	96,3	89,7	72,5	46,1	50,7	5,3	0,8
Niedersachsen	2 323,9	102,3	212,1	319,0	374,0	333,3	287,1	261,1	195,9	189,3	43,9	6,2
Nordrhein-Westfalen	5 763,2	196,1	505,0	780,6	956,5	844,5	730,8	646,4	494,4	473,2	118,3	17,4
Rheinland-Pfalz	1 152,5	60,4	102,1	149,5	182,4	171,9	150,7	132,0	89,4	89,0	21,7	3,4
Saarland	340,5	15,2	28,2	44,1	57,1	55,2	48,4	42,5	24,5	20,4	4,2	0,8
Sachsen	1 559,6	91,6	126,6	173,9	221,8	224,6	214,1	197,4	149,4	141,9	15,7	2,8
Sachsen-Anhalt	885,2	55,3	66,5	95,8	127,6	133,6	126,5	109,9	82,6	78,6	7,4	1,3
Schleswig-Holstein	790,4	35,7	71,0	106,0	125,1	107,4	91,6	86,3	72,6	74,0	18,7	2,2
Thüringen	820,3	52,8	61,8	87,8	115,7	124,5	118,7	103,2	75,3	73,0	6,5	1,1
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	22 043,3	939,8	1 929,6	2 949,8	3 591,8	3 184,2	2 719,6	2 466,2	1 917,6	1 844,1	436,6	64,0
Neue Länder und Berlin-Ost	5 097,5	309,9	389,7	545,5	738,9	776,1	722,6	628,2	462,1	464,5	51,4	8,6
darunter: weiblich												
Deutschland	11 939,4	535,1	1 166,3	1 630,2	1 822,4	1 688,9	1 537,0	1 409,5	1 051,9	975,1	117,8	25,2
Baden-Württemberg	1 581,5	68,4	162,4	225,2	235,2	209,9	195,9	185,2	139,6	137,1	18,5	4,2
Bayern	1 830,0	113,1	197,2	265,7	273,5	242,4	217,4	203,7	156,4	138,9	17,2	4,5
Berlin	566,4	18,6	45,3	65,4	90,1	82,5	71,4	70,3	58,0	57,1	6,5	1,2
davon: West	373,6	11,8	31,9	45,2	59,1	52,3	45,2	47,7	39,0	36,0	4,4	0,9
Ost	192,7	6,8	13,3	20,2	31,0	30,2	26,1	22,5	19,0	21,1	2,1	0,3
Brandenburg	390,2	18,1	28,5	39,6	59,1	65,4	59,1	48,6	34,7	35,1	1,6	0,5
Bremen	116,8	3,6	11,4	16,4	17,5	15,1	14,7	14,4	11,5	10,6	1,4	0,2
Hamburg	328,7	7,9	29,9	48,9	56,0	42,8	36,0	36,7	33,3	31,8	4,6	1,0
Hessen	900,9	34,5	88,7	129,4	145,1	124,6	111,4	106,6	79,1	69,4	10,2	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	284,3	18,9	20,7	27,5	41,7	47,2	44,7	36,1	23,0	23,4	1,0	0,2
Niedersachsen	1 013,9	44,5	110,2	150,3	152,7	135,8	126,4	116,5	84,9	79,3	11,3	2,1
Nordrhein-Westfalen	2 389,0	82,3	250,5	356,0	379,0	328,2	303,0	273,1	199,7	182,9	28,8	5,5
Rheinland-Pfalz	499,5	25,5	50,9	69,7	76,2	72,7	67,2	58,5	37,4	34,8	5,5	1,1
Saarland	136,6	6,3	13,9	19,8	22,7	21,0	18,9	15,8	8,8	7,7	1,4	0,3
Sachsen	727,4	35,2	58,7	78,9	102,8	107,7	105,2	96,7	73,5	65,0	2,7	0,9
Sachsen-Anhalt	421,3	21,9	31,0	44,8	61,5	65,9	63,1	54,7	40,7	35,8	1,5	0,4
Schleswig-Holstein	363,6	16,4	38,5	51,9	53,3	46,0	42,9	41,5	34,4	33,3	4,7	0,7
Thüringen	389,3	19,8	28,6	40,7	55,9	61,9	59,8	51,3	36,8	33,0	1,1	0,3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	9 534,2	414,3	985,5	1 378,5	1 470,4	1 290,6	1 179,0	1 099,6	824,2	761,8	108,0	22,5
Neue Länder und Berlin-Ost	2 405,2	120,8	180,9	251,8	352,0	378,3	358,0	309,9	227,7	213,3	9,9	2,7

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

 8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 31.12.1997 NACH LÄNDERN,
 ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

REGIONALE GLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT							
DEUTSCHLAND	27140,8	12248,8	11118,9	1129,9	14892,0	12326,3	2565,7
BADEN-WÜRTTEMBERG	3665,2	1676,8	1515,9	160,9	1988,4	1640,1	348,3
BAYERN	4134,6	1888,0	1705,1	182,9	2246,7	1838,6	408,1
BERLIN	1150,6	447,8	392,0	55,7	702,8	581,0	121,9
DAVON: WEST	760,3	298,9	257,5	41,4	461,4	370,7	90,6
OST	390,4	148,9	134,5	14,4	241,4	210,2	31,2
BRANDENBURG	843,0	422,4	395,2	27,2	420,6	356,4	64,2
BREMEN	281,6	122,4	108,6	13,7	159,3	130,5	28,8
HAMBURG	734,0	245,2	213,6	31,5	488,8	412,1	76,8
HESSEN	2097,0	819,0	732,9	86,1	1278,1	1061,7	216,4
MECKLENBURG-VORPOMMERN	599,0	292,5	271,3	21,2	306,5	260,8	45,7
NIEDERSACHSEN	2323,9	1104,2	992,0	112,2	1219,8	973,2	246,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	5763,2	2551,8	2331,6	220,2	3211,3	2699,3	512,0
RHEINLAND-PFALZ	1152,5	532,2	480,9	51,3	620,3	502,2	118,1
SAARLAND	340,5	169,7	156,2	13,5	170,8	142,8	28,1
SACHSEN	1559,6	766,6	711,0	55,5	793,1	665,2	127,9
SACHSEN-ANHALT	885,2	437,4	406,3	31,1	447,8	382,1	65,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN	790,4	360,7	321,3	39,4	429,7	339,6	90,1
THÜRINGEN	820,3	412,3	384,8	27,6	408,0	340,7	67,3
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	22043,3	9768,7	8815,7	953,0	12274,5	10110,9	2163,7
	5097,5	2480,1	2303,2	177,0	2617,4	2215,4	402,0
MÄNNLICH							
DEUTSCHLAND	15201,4	9175,5	8987,8	187,8	6025,9	5809,1	216,8
BADEN-WÜRTTEMBERG	2083,6	1225,6	1203,0	22,5	858,1	828,2	29,9
BAYERN	2304,6	1369,9	1339,8	30,1	934,8	902,8	32,0
BERLIN	584,3	326,0	309,8	16,2	258,3	240,9	17,4
DAVON: WEST	386,6	213,9	202,0	11,8	172,8	160,0	12,8
OST	197,6	112,1	107,8	4,4	85,5	80,9	4,6
BRANDENBURG	452,8	320,5	315,3	5,2	132,3	127,8	4,5
BREMEN	164,9	94,3	92,1	2,1	70,6	67,7	2,9
HAMBURG	405,3	183,3	176,3	7,0	222,0	212,5	9,5
HESSEN	1196,1	618,8	603,4	15,4	577,3	558,2	19,1
MECKLENBURG-VORPOMMERN	314,8	221,4	216,3	5,1	93,4	90,3	3,2
NIEDERSACHSEN	1310,0	828,9	813,4	15,6	481,0	463,9	17,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	3374,2	1982,1	1946,9	35,2	1392,1	1345,2	47,0
RHEINLAND-PFALZ	653,0	405,7	399,0	6,7	247,2	239,2	8,0
SAARLAND	203,9	133,5	131,8	1,7	70,4	68,0	2,4
SACHSEN	832,2	570,4	560,5	9,9	261,8	252,2	9,5
SACHSEN-ANHALT	463,9	329,1	324,5	4,6	134,8	130,9	3,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN	426,8	264,6	258,9	5,7	162,2	156,0	6,2
THÜRINGEN	431,0	301,4	296,7	4,7	129,6	125,5	4,1
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	12509,0	7320,6	7166,7	153,9	5188,5	5001,6	186,9
	2692,4	1855,0	1821,1	33,9	837,4	807,5	29,9
WEIBLICH							
DEUTSCHLAND	11939,4	3073,3	2131,1	942,2	8866,1	6517,1	2348,9
BADEN-WÜRTTEMBERG	1581,5	451,2	312,9	138,3	1130,3	811,9	318,4
BAYERN	1830,0	518,1	365,3	152,8	1311,9	935,8	376,1
BERLIN	566,4	121,8	82,3	39,6	444,5	340,1	104,4
DAVON: WEST	373,6	85,0	55,5	29,5	288,6	210,8	77,8
OST	192,7	36,8	26,8	10,0	155,9	129,3	26,6
BRANDENBURG	390,2	101,9	79,9	22,0	288,3	228,6	59,7
BREMEN	116,8	28,1	16,5	11,6	88,7	62,9	25,8
HAMBURG	328,7	61,9	37,4	24,5	266,8	199,5	67,3
HESSEN	900,9	200,2	129,5	70,7	700,8	503,5	197,3
MECKLENBURG-VORPOMMERN	284,3	71,2	55,1	16,1	213,1	170,5	42,6
NIEDERSACHSEN	1013,9	275,2	178,6	96,7	738,7	509,3	229,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	2389,0	569,8	384,8	185,0	1819,2	1354,1	465,1
RHEINLAND-PFALZ	499,5	126,5	81,9	44,5	373,1	263,0	110,0
SAARLAND	136,6	36,2	24,4	11,8	100,4	74,7	25,7
SACHSEN	727,4	198,1	150,5	47,6	531,3	413,0	118,3
SACHSEN-ANHALT	421,3	108,2	81,7	26,5	313,1	251,3	61,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN	363,6	96,1	62,4	33,7	267,6	183,7	83,9
THÜRINGEN	389,3	110,9	88,0	22,9	278,4	215,2	63,2
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	9534,2	2448,2	1649,1	799,1	7086,1	5109,3	1976,8
	2405,2	625,1	482,1	143,1	1780,0	1407,9	372,1

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
Früheres Bundesgebiet										
05 313	Aachen	105,9	+ 1,3	58,1	43,9	0,3	28,7	16,8	54,1	12,1
09 761	Augsburg	121,9	- 0,8	53,6	48,4	0,2	36,4	18,9	44,4	11,1
11 100	Berlin-West	760,3	- 4,0	50,9	49,1	0,5	25,9	19,0	54,5	9,4
05 711	Bielefeld	127,4	- 0,3	55,5	44,5	0,3	35,4	21,9	42,4	8,8
05 911	Bochum	132,5	- 0,4	59,7	40,3	0,4	39,6	18,4	41,7	7,4
05 314	Bonn	145,3	+ 0,6	48,8	51,2	0,2	14,9	15,0	69,8	8,1
05 512	Bottrop	29,9	- 3,3	62,3	37,7	0,7	41,8	21,0	36,5	8,4
03 101	Braunschweig	107,8	- 1,0	53,9	46,1	0,2	30,9	20,3	48,6	4,3
04 011	Bremen	236,8	- 0,8	59,2	40,8	0,3	33,6	26,1	40,0	6,1
04 012	Bremerhaven	44,8	- 2,8	55,1	44,9	0,4	26,7	28,2	44,8	7,1
06 411	Darmstadt	84,8	- 0,4	56,1	43,9	0,3	31,6	16,7	51,4	9,1
05 913	Dortmund	199,0	- 0,3	58,4	41,6	0,5	32,8	20,9	45,8	8,4
05 112	Duisburg	158,0	- 1,3	63,2	36,8	0,3	40,9	21,5	37,3	11,3
05 111	Düsseldorf	336,6	+ 0,5	55,4	44,6	0,2	22,2	26,7	50,9	11,3
09 562	Erlangen	69,0	+ 1,3	58,0	42,0	0,1	44,2	9,5	46,2	7,5
05 113	Essen	217,9	- 1,3	57,8	42,2	0,5	28,9	23,4	47,2	7,6
06 412	Frankfurt am Main	454,8	- 0,4	57,6	42,4	0,2	20,4	25,6	53,9	16,1
06 311	Freiburg im Breisgau	92,0	+ 0,6	50,4	49,6	0,2	23,1	20,1	56,6	8,8
09 563	Fürth	41,2	+ 1,9	51,9	48,1	0,4	35,0	29,2	35,4	9,7
05 513	Gelsenkirchen	80,2	- 3,1	59,5	40,5	0,5	44,7	17,6	37,2	9,2
05 914	Hagen	71,2	- 0,3	57,3	42,7	0,3	38,3	23,5	37,9	11,4
02 000	Hamburg	734,0	- 0,6	55,2	44,8	0,4	23,6	26,5	49,4	8,6
05 915	Hamm	51,2	- 3,3	57,3	42,7	1,0	41,2	18,4	39,5	7,0
03 201	Hannover	278,9	- 1,1	55,0	45,0	0,2	27,2	19,1	53,6	7,9
08 221	Heidelberg	72,8	+ 1,9	47,6	52,4	0,3	22,9	14,7	62,1	9,8
08 121	Heilbronn	61,3	- 1,6	54,7	45,3	0,7	37,8	23,9	37,6	11,0
05 916	Herrne	41,2	- 3,6	59,0	41,0	0,3	39,9	21,1	38,7	9,6
09 161	Ingoletadt	63,3	+ 2,0	63,3	36,7	0,5	56,5	14,0	29,1	7,5
05 315	Köln	435,6	+ 1,2	57,7	42,3	0,3	25,0	24,2	50,5	12,3
07 312	Kaiserslautern	49,2	- 0,6	59,5	40,5	0,1	32,1	18,4	49,3	5,2
08 212	Karlsruhe	142,7	- 1,6	54,2	45,8	0,2	26,1	22,0	51,7	10,2
06 611	Kassel	92,1	- 0,8	53,7	46,3	0,3	26,8	22,7	50,1	5,7
01 002	Kiel	102,5	- 1,7	53,2	46,8	0,2	24,1	19,7	55,9	4,1
07 111	Koblenz	61,3	- 0,8	53,6	46,4	0,3	23,8	21,8	54,1	4,8
05 114	Krefeld	87,9	- 1,1	61,3	38,7	0,8	44,2	21,0	34,2	9,7
05 316	Leverkusen	67,1	- 2,3	68,1	33,9	0,2	57,1	18,2	24,5	10,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein	95,9	- 0,4	68,7	33,3	0,4	62,2	11,3	26,1	9,8
01 003	Lübeck	80,5	- 1,4	51,8	48,4	0,5	31,0	23,5	45,0	4,8
05 116	Mönchengladbach	83,8	- 1,1	58,1	43,9	0,6	38,8	22,8	37,8	9,6
07 315	Mainz	96,3	+ 1,7	52,3	47,7	0,3	23,1	16,6	60,0	9,8
08 222	Mannheim	162,4	- 1,3	60,1	39,9	0,3	38,6	21,3	39,8	12,4
05 117	Mülheim an der Ruhr	59,6	+ 0,9	60,2	39,8	0,6	39,9	24,5	35,0	9,9
09 162	München	639,6	+ 0,6	53,8	46,2	0,3	26,0	18,3	55,4	16,2
05 515	Münster	119,9	+ 1,6	53,1	46,9	1,0	20,7	17,5	60,8	4,5
09 564	Nürnberg	255,3	- 2,1	58,4	43,6	0,3	31,4	25,1	43,2	11,6
05 119	Oberhausen	59,0	- 2,7	55,1	44,9	0,5	33,3	20,9	45,2	8,9
06 413	Offenbach am Main	44,4	- 5,2	56,9	43,1	0,3	32,6	18,9	48,1	16,1
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	62,7	- 1,3	50,7	49,3	0,2	23,5	22,8	53,5	2,9
03 404	Osnabrück	78,9	+ 0,4	56,0	44,0	0,3	29,8	27,1	42,8	5,4
08 231	Pforzheim	52,7	- 1,9	49,3	50,7	0,4	45,2	23,2	31,2	12,3
09 362	Regensburg	82,4	- 0,3	55,9	44,1	0,1	38,2	17,6	44,1	5,4
05 120	Remecheid	48,5	- 1,4	62,1	37,9	0,4	58,1	14,9	26,6	15,0
10 041	Saarbrücken 5)	144,0	- 0,2	60,1	39,9	0,2	36,0	19,2	44,6	10,5
03 102	Salzgitter	47,2	+ 0,3	69,8	30,2	0,3	61,9	11,9	26,0	7,2
05 122	Solingen	49,9	- 1,1	55,6	44,4	0,4	48,3	19,0	32,3	15,3
08 111	Stuttgart	341,0	- 0,7	57,8	42,4	0,4	33,7	16,1	49,8	16,2
08 421	Ulm	73,2	+ 0,0	55,1	44,9	0,3	35,3	22,1	42,3	11,3
06 414	Wiesbaden	116,3	- 0,1	52,4	47,6	0,4	21,9	18,5	59,2	11,3
03 103	Wolfsburg	74,1	+ 1,0	70,3	29,7	0,2	72,8	8,5	18,4	5,0
05 124	Wuppertal	129,7	- 0,2	55,9	44,1	0,4	42,1	19,3	38,1	10,4
09 663	Würzburg	75,6	- 2,3	50,7	49,3	0,4	21,8	23,7	54,1	4,0
	Zusammen	9 031,3	- 0,8	56,0	44,0	0,3	30,6	21,0	48,1	10,2
	Übrige Städte und Gemeinden	13 011,9	- 0,1	57,3	42,7	1,1	46,6	18,2	34,1	7,9
	Früheres Bundesgebiet	22 043,3	- 0,4	56,7	43,3	0,8	40,0	19,4	39,8	8,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
11 200	Berlin-Ost	390,4	- 0,6	50,6	49,4	0,6	23,7	18,1	57,6	2,4
14 161	Chemnitz	113,4	- 7,2	52,0	48,0	0,3	30,2	17,6	52,0	1,2
12 052	Cottbus	56,9	- 3,7	47,8	52,2	0,8	22,0	22,9	54,4	0,8
14 262	Dresden	215,4	- 2,0	50,5	49,5	0,8	25,0	17,9	56,3	1,1
16 051	Erfurt	109,0	- 2,1	51,4	48,6	1,6	26,4	20,2	51,8	0,8
16 052	Gera	43,3	- 5,9	47,7	52,3	0,6	25,1	20,1	54,2	0,7
15 202	Halle/Saale	114,2	- 6,0	47,3	52,7	0,6	22,3	18,8	58,4	0,7
16 053	Jena	44,1	- 1,8	47,5	52,5	0,2	26,7	14,4	58,6	0,8
14 365	Leipzig	188,0	- 4,7	48,0	52,0	0,3	24,8	16,8	58,2	1,0
15 303	Magdeburg	116,6	- 4,7	49,6	50,4	0,2	24,2	20,6	55,0	0,7
12 054	Potsdam	69,3	- 5,3	48,1	51,9	0,5	15,8	17,9	65,8	0,9
13 003	Rostock	87,4	- 7,9	51,7	48,3	0,8	23,8	21,6	53,7	0,9
13 004	Schwerin	56,4	- 6,2	47,9	52,1	0,2	24,4	17,8	57,7	1,2
14 167	Zwickau	45,6	- 3,4	51,7	48,3	1,4	29,0	21,6	48,0	0,7
	Zusammen	1 650,2	- 3,6	49,8	50,2	0,6	24,5	18,6	56,3	1,3
	Übrige Städte und Gemeinden	3 447,3	- 3,9	54,3	45,7	4,1	40,1	17,4	38,3	0,6
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 097,5	- 3,8	52,8	47,2	3,0	35,1	17,8	44,1	0,8
	Deutschland	27 140,8	- 1,0	56,0	44,0	1,2	39,1	19,1	40,6	7,4

1) Gebietsstand: 31.12.1997.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.
 3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.
 5) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.12.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	790,4	14,0	10,3	194,0	59,2	135,0	39,5	27,4	217,2	24,7	69,1
HAMBURG	734,0	2,6	8,1	130,4	35,2	124,9	70,0	51,2	250,8	21,6	39,3
NIEDERSACHSEN	2 323,9	30,4	34,7	717,3	167,5	342,2	103,5	86,6	615,8	57,2	168,7
BRAUNSCHWEIG	536,0	4,8	8,1	202,8	30,1	64,9	19,3	16,7	148,7	10,9	29,8
HANNOVER	705,5	5,3	12,0	194,7	44,2	106,6	38,8	36,9	198,9	18,5	49,5
LUENEBURG	397,0	8,5	5,2	104,3	37,9	65,6	16,7	12,1	100,7	8,9	37,0
WESER-EMS	685,5	11,8	9,4	215,5	55,3	105,1	28,7	20,8	167,5	18,9	52,4
BREMEN	281,6	0,8	3,9	74,0	13,7	43,8	30,7	11,1	78,2	11,2	14,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 763,2	41,1	158,2	1 826,8	333,4	882,2	280,1	220,3	1 509,7	190,8	320,6
DUESSELDORF	1 790,6	12,0	50,7	519,8	97,0	311,9	99,4	72,2	476,8	54,2	96,5
KOELN	1 364,6	8,2	23,3	369,1	76,8	206,7	70,4	67,7	395,5	58,1	88,9
MUENSTER	741,9	8,5	41,8	224,4	51,1	106,9	28,1	25,9	186,7	24,2	44,3
DETMOLD	689,0	5,5	6,7	277,2	40,6	99,2	27,4	19,4	166,1	17,3	29,7
ARNSBERG	1 177,1	6,9	35,7	436,3	67,9	157,6	54,7	35,0	284,6	37,0	61,2
HESSEN	2 097,0	12,9	22,5	604,1	113,9	297,9	143,6	134,6	567,2	66,0	134,4
DARMSTADT	1 399,0	7,3	11,7	366,4	67,5	202,1	112,9	111,6	386,3	46,6	86,7
GIESSEN	309,1	2,1	2,2	111,4	19,7	43,1	10,4	9,2	81,4	9,2	20,5
KASSEL	388,9	3,5	8,7	126,3	26,7	52,7	20,3	13,7	99,5	10,3	27,2
RHEINLAND-PFALZ	1 152,5	11,4	13,3	388,6	78,6	154,8	47,8	39,7	297,1	31,3	90,0
KOBLENZ	418,1	3,8	4,6	140,6	31,9	57,7	16,4	14,5	104,3	9,5	34,8
TRIER	138,8	1,6	1,2	42,6	11,8	20,0	5,3	4,3	36,1	5,3	10,8
RHEINHESSEN-PFALZ	595,7	6,1	7,5	205,4	34,9	77,1	26,1	20,9	156,7	16,6	44,4
BADEN-WUERTTEMBERG	3 665,2	26,4	34,6	1 470,5	222,8	466,7	141,0	147,0	869,9	84,4	201,9
STUTTGART	1 458,9	10,9	13,7	616,6	83,7	181,5	57,6	69,6	307,4	38,1	79,6
KARLSRUHE	941,7	5,3	11,5	337,7	53,3	125,8	38,5	39,7	257,9	19,5	52,5
FREIBURG	685,5	5,2	5,0	274,2	45,8	85,8	26,2	20,3	168,8	16,0	38,1
TUEBINGEN	579,1	5,0	4,5	241,9	39,9	73,5	18,7	17,4	135,8	10,8	31,7
BAYERN	4 134,6	30,3	43,8	1 450,8	266,6	579,6	181,2	185,7	1 061,5	103,2	231,9
OBERBAYERN	1 472,3	9,6	17,7	413,5	81,6	212,5	72,0	89,3	452,2	43,9	79,9
NIEDERBAYERN	346,5	3,5	4,0	145,4	27,3	41,7	11,5	11,9	76,1	6,1	19,1
OBERPFALZ	337,3	2,8	2,7	133,3	29,6	43,5	12,9	11,5	72,6	6,2	22,4
OBERFRANKEN	379,7	2,3	3,7	166,3	26,2	48,4	15,5	14,9	74,6	8,9	18,9
MITTELFRANKEN	619,8	3,5	5,3	217,0	32,9	94,0	30,7	26,4	155,9	17,4	36,8
UNTERFRANKEN	426,7	3,8	4,5	161,4	29,3	61,7	17,3	13,3	100,0	9,4	26,2
SCHWABEN	552,4	4,8	5,9	214,0	39,8	77,9	21,4	18,6	130,1	11,4	28,5
SAARLAND	340,5	1,2	18,4	109,8	19,4	48,8	13,5	12,6	87,2	9,3	20,3
BERLIN - WEST	760,3	4,1	6,8	134,5	55,9	98,4	46,0	31,2	284,9	35,3	63,1
FRUEHERES BUNDESGBIET	22 043,3	175,2	354,6	7 100,7	1 366,1	3 174,3	1 096,9	947,3	5 839,6	635,0	1 353,5

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1997.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 4.Vj/1997

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.12.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERM.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- RUNGS GEWERBE	DYENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	426,8	10,4	8,2	141,7	52,9	61,0	29,1	12,0	69,6	7,2	34,7
HAMBURG	405,3	2,0	6,2	98,7	30,9	60,9	50,3	24,8	105,4	7,9	18,0
NIEDERSACHSEN	1 310,0	21,2	28,7	544,7	149,5	150,3	76,2	39,6	198,2	19,0	82,8
BRAUNSCHWEIG	307,7	3,2	6,5	158,0	26,6	24,9	13,8	7,4	50,5	3,3	13,4
HANNOVER	389,4	3,5	9,8	145,2	39,3	49,1	27,8	17,5	68,2	6,5	22,6
LUENEBURG	213,0	6,1	4,3	74,5	33,6	28,3	12,7	5,0	27,3	2,7	18,4
WESER-EMS	399,8	8,3	8,1	167,0	49,9	48,0	22,0	9,8	52,1	6,4	28,3
BREMEN	164,9	0,6	3,2	59,9	12,1	20,5	22,5	5,2	30,1	3,9	6,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 374,2	30,2	141,9	1 404,9	299,1	427,2	202,0	104,2	556,4	62,8	145,5
DUESSELDORF	1 047,5	8,8	44,5	401,8	86,8	156,5	70,2	34,0	186,0	16,9	42,1
KOELN	789,4	6,2	20,3	287,6	69,0	102,2	51,0	32,2	159,5	21,3	39,9
MUENSTER	439,7	6,2	39,8	174,4	46,4	49,4	21,5	12,8	60,0	7,5	21,7
DETMOLD	400,6	3,8	5,4	206,4	36,0	47,6	18,9	9,0	53,1	5,4	14,9
ARNSBERG	697,0	5,2	31,8	334,7	60,8	71,5	40,3	16,2	97,9	11,7	26,9
HESSEN	1 196,1	9,2	19,1	452,7	101,1	144,4	96,0	68,5	221,9	25,6	57,6
DARMSTADT	801,5	5,2	9,8	275,0	59,4	100,2	73,2	57,6	166,2	18,8	36,1
GIESSEN	172,2	1,5	1,8	81,5	17,6	20,2	7,4	4,3	25,7	3,1	9,2
KASSEL	222,5	2,5	7,5	96,3	24,0	24,0	15,5	6,6	30,0	3,7	12,4
RHEINLAND-PFALZ	653,0	8,1	10,5	296,3	70,1	67,8	33,4	17,9	94,9	10,6	43,4
KOBLENZ	237,2	2,7	3,7	106,2	28,4	25,9	11,8	6,6	31,3	3,1	17,5
TRIER	79,6	1,2	1,1	32,8	10,6	9,4	3,8	2,2	10,4	2,0	6,1
RHEINHESSEN-PFALZ	336,2	4,1	5,7	157,3	31,0	32,5	17,8	9,1	53,2	5,5	19,8
BADEN-WUERTTEMBERG	2 083,6	18,1	27,6	1 053,0	195,9	208,3	98,2	66,3	305,1	29,6	81,4
STUTTGART	852,5	7,3	10,9	452,5	73,3	83,4	39,4	31,8	111,7	13,6	28,7
KARLSRUHE	529,2	3,7	9,3	241,3	46,7	56,4	27,4	17,7	96,3	7,1	23,4
FREIBURG	378,8	3,6	4,0	190,9	40,6	36,8	18,2	9,0	54,0	5,7	16,1
TUEBINGEN	323,1	3,6	3,5	168,3	35,3	31,7	13,2	7,8	43,2	3,2	13,3
BAYERN	2 304,6	19,3	35,8	1 028,4	234,3	259,3	127,5	85,4	371,9	34,5	108,3
OBERBAYERN	813,1	6,2	14,7	303,5	70,8	97,6	47,8	41,9	178,5	16,1	36,1
NIEDERBAYERN	194,9	2,3	3,2	103,5	24,2	16,9	8,1	5,5	20,0	2,0	9,2
OBERPFALZ	192,0	1,7	2,1	92,1	26,2	18,3	9,6	5,6	22,3	2,0	12,2
OBERFRANKEN	208,0	1,5	3,0	106,5	23,6	21,2	11,5	7,0	21,6	2,8	9,4
MITTELFRANKEN	344,6	2,1	4,2	150,3	28,9	43,9	22,8	11,5	60,6	5,1	15,1
UNTERFRANKEN	243,6	2,5	3,7	117,9	26,0	28,0	12,6	6,0	30,2	3,1	13,6
SCHWABEN	308,4	3,1	4,8	154,5	34,7	33,3	15,1	7,9	38,7	3,4	12,8
SAARLAND	203,9	0,9	17,1	87,1	17,7	21,3	9,6	5,8	30,5	3,5	10,3
BERLIN • WEST	386,6	3,2	4,9	94,3	49,4	43,3	32,5	12,6	111,8	11,4	23,2
FRUEHERES BUNDESGBIET	12 509,0	123,3	303,2	5 261,7	1 213,0	1 464,3	777,2	442,5	2 095,9	216,0	611,9

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (PASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1997.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.12.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	363,6	3,5	2,1	52,3	6,3	74,0	10,4	15,4	147,6	17,5	34,4
HAMBURG	328,7	0,6	1,8	31,6	4,2	63,9	19,7	26,4	145,4	13,7	21,3
NIEDERSACHSEN	1 013,9	9,2	6,0	172,6	18,1	192,0	27,2	46,9	417,6	38,3	85,9
BRAUNSCHWEIG	228,2	1,6	1,6	44,9	3,4	40,0	5,5	9,3	98,2	7,5	16,3
HANNOVER	316,1	1,8	2,2	49,5	4,9	57,5	11,0	19,5	130,6	12,0	26,9
LUENEBURG	183,9	2,4	0,9	29,7	4,3	37,4	4,0	7,1	73,4	6,2	18,6
WESER-EMS	285,7	3,5	1,3	48,5	5,4	57,2	6,8	11,0	115,4	12,5	24,1
BREMEN	116,8	0,2	0,7	14,0	1,6	23,3	8,2	5,8	48,2	7,3	7,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 389,0	10,9	16,2	421,9	34,4	455,0	78,1	116,0	953,3	128,0	175,1
DUESSELDORF	743,1	3,2	6,2	118,1	10,2	155,4	29,2	38,2	290,9	37,3	54,4
KOELN	575,2	2,0	2,9	81,4	7,9	104,4	19,3	35,6	236,0	36,8	48,9
MUENSTER	302,2	2,3	2,0	50,1	4,6	57,5	6,6	13,1	126,8	16,7	22,6
DETMOLD	288,4	1,7	1,2	70,8	4,6	51,6	8,5	10,4	113,0	11,9	14,8
ARNSBERG	480,0	1,7	3,9	101,6	7,1	86,1	14,4	18,8	186,7	25,4	34,4
HESSEN	900,9	3,7	3,5	151,3	12,8	153,5	47,6	66,0	345,4	40,4	76,7
DARMSTADT	597,6	2,0	1,9	91,4	8,0	101,9	39,8	54,0	220,1	27,8	50,6
GIESSEN	137,0	0,7	0,3	29,9	2,1	22,9	3,0	4,9	55,7	6,0	11,4
KASSEL	166,4	1,0	1,2	30,0	2,7	28,6	4,8	7,1	69,6	6,6	14,8
RHEINLAND-PFALZ	499,5	3,3	2,8	92,3	8,5	87,0	14,4	21,8	202,2	20,7	46,6
KOBLENZ	180,9	1,0	0,9	34,3	3,5	31,8	4,6	8,0	73,0	6,4	17,3
TRIER	59,2	0,4	0,2	9,8	1,1	10,5	1,5	2,1	25,7	3,2	4,7
RHEINHESSEN-PFALZ	259,5	2,0	1,8	48,2	3,9	44,6	8,3	11,8	103,4	11,0	24,6
BADEN-WUERTTEMBERG	1 581,5	8,3	7,0	417,5	26,8	258,4	42,8	80,7	564,8	54,8	120,5
STUTTGART	606,3	3,6	2,8	164,1	10,4	98,1	18,2	37,9	195,7	24,6	50,9
KARLSRUHE	412,5	1,6	2,2	96,4	6,6	69,4	11,1	22,0	161,7	12,4	29,1
FREIBURG	306,7	1,6	1,0	83,3	5,2	49,0	8,0	11,2	114,8	10,4	22,0
TUEBINGEN	256,0	1,4	1,0	73,6	4,6	41,8	5,5	9,6	92,6	7,5	18,5
BAYERN	1 830,0	10,9	8,0	422,5	32,2	320,3	53,8	100,3	689,6	68,7	123,6
OBERBAYERN	659,2	3,4	3,0	110,0	10,8	114,9	24,2	47,4	273,8	27,8	43,9
NIEDERBAYERN	151,7	1,2	0,8	41,8	3,1	24,8	3,3	6,3	56,1	4,1	10,0
OBERPFALZ	145,2	1,1	0,6	41,2	3,4	25,1	3,3	5,9	50,3	4,2	10,3
OBERFRANKEN	171,7	0,8	0,6	59,9	2,6	27,2	4,1	7,9	53,0	6,1	9,5
MITTELFRANKEN	275,2	1,4	1,2	66,7	4,0	50,1	7,9	14,8	95,2	12,2	21,7
UNTERFRANKEN	183,1	1,3	0,8	43,5	3,3	33,6	4,7	7,3	69,8	6,3	12,6
SCHWABEN	244,0	1,7	1,1	59,5	5,0	44,5	6,3	10,7	91,4	8,0	15,7
SAARLAND	136,6	0,4	1,4	22,6	1,8	27,4	3,9	6,7	56,7	5,7	10,0
BERLIN - WEST	373,6	0,9	1,9	40,2	6,5	55,1	13,5	18,6	173,1	23,9	40,0
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 534,2	51,9	51,4	1 839,0	153,1	1 710,0	319,7	504,8	3 743,8	419,0	741,7

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1997.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 4.Vj/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.12.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Insgesamt										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	30 025	28 769	1 256	21 837	20 838	799	8 388	7 931	457
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	752 804	610 364	142 440	591 336	466 593	124 743	161 468	143 771	17 697
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	23 336	16 631	6 705	17 503	12 419	5 084	5 833	4 212	1 621
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	508 632	386 084	122 548	426 974	317 230	109 744	81 658	68 854	12 804
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	21 769	11 815	9 954	20 075	10 598	9 477	1 694	1 217	477
21	Kunststoff-, Gummi- u. Aesbeetverarbeitung	12 636	7 616	5 020	11 327	6 642	4 685	1 309	974	335
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	13 027	8 676	4 351	9 775	6 090	3 685	3 252	2 586	666
23	Eisen-, Metallerg., Gießerei u. Stahlverf.	29 484	24 545	4 939	25 323	20 803	4 520	4 161	3 742	419
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1)	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV	214 077	175 737	38 340	178 708	144 468	34 240	35 369	31 269	4 100
25	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	81 484	61 548	19 936	71 305	53 066	18 239	10 179	8 482	1 697
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	58 704	48 790	9 914	49 335	40 342	8 993	9 369	8 448	921
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	14 612	9 409	5 203	12 496	7 639	4 857	2 116	1 770	346
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	62 839	37 948	24 891	48 630	27 582	21 048	14 209	10 366	3 843
3	Baugewerbe	220 836	207 649	13 187	146 859	136 944	9 915	73 977	70 705	3 272
30	Bauhauptgewerbe	103 042	94 701	8 341	61 990	55 922	6 068	41 052	38 779	2 273
31	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	117 794	112 948	4 846	84 869	81 022	3 847	32 925	31 926	999
4 - 5	Handel und Verkehr	284 283	84 108	200 175	232 636	63 964	168 672	51 647	20 144	31 503
4	Handel	224 447	57 528	166 919	185 843	45 599	140 244	38 604	11 929	26 675
40 - 1	Großhandel	53 955	7 265	46 690	46 077	5 650	40 427	7 878	1 615	6 263
42	Handelsvermittlung	10 133	4 186	5 947	8 075	3 333	4 742	2 058	853	1 205
43	Einzelhandel	160 359	46 077	114 282	131 691	36 616	95 075	28 666	9 461	19 207
5	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	59 836	26 580	33 256	46 793	18 365	28 428	13 043	6 215	4 828
50 0	Eisenbahnen	15 480	12 291	3 189	10 782	8 408	2 374	4 698	3 883	815
50 7	Deutsche Bundespost	11 280	7 226	4 054	7 800	4 941	2 859	3 480	2 285	1 195
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	33 076	7 063	26 013	28 211	5 016	23 195	4 865	2 047	2 818
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche	765 360	225 553	539 807	597 936	150 184	447 752	167 424	75 369	92 055
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	67 274	129	67 145	59 464	115	59 349	7 810	14	7 796
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute	53 566	66	53 500	47 110	62	47 048	6 456	4	6 452
61	Versicherungsgewerbe	13 708	63	13 645	12 354	53	12 301	1 354	10	1 344
7	Dienstleistungen, a.n.g.	573 344	189 842	383 502	446 558	127 827	318 731	126 786	62 015	64 771
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	93 666	62 726	30 940	76 790	48 998	27 792	16 876	13 728	3 148
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	44 947	43 665	1 282	36 154	35 134	1 020	8 793	8 531	262
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	126 734	58 364	70 370	70 846	21 691	49 155	55 888	34 673	21 215
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	194 464	14 819	179 645	169 294	12 996	156 298	25 170	1 823	23 347
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	102 174	7 426	94 748	84 420	5 272	79 148	17 754	2 154	15 600
71 8	Sonet. Dienstleistungen	11 359	4 842	6 517	9 054	3 736	5 318	2 305	1 106	1 199
8	Org. oh. Erwerbcharakter und Private Haushalte	55 957	23 375	32 582	37 987	12 900	25 087	17 970	10 475	7 495
80 0	darunter: Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	6 717	806	5 911	6 247	632	5 615	470	174	296
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftsebene u. Übr.	48 757	22 318	26 439	31 267	12 024	19 243	17 490	10 294	7 196
9	Gebietekörperschaften und Sozialversicherung	69 785	12 207	56 578	53 927	9 342	44 585	14 858	2 865	11 993
90	Gebietekörperschaften	55 052	11 983	43 069	42 821	9 129	33 692	12 231	2 854	9 377
96	Sozialversicherung	13 733	224	13 509	11 106	213	10 893	2 627	11	2 616
	Ohne Angabe	301	182	119	243	132	111	58	50	8
	Zusammen ...	1 832 773	948 976	883 797	1 443 788	701 711	742 077	388 985	247 265	141 720

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.12.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		Insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Darunter: Weiblich										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	10 399	9 510	889	7 193	6 669	524	3 206	2 841	365
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	137 039	46 225	90 814	112 586	35 394	77 192	24 453	10 831	13 622
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4 734	593	4 141	3 255	379	2 876	1 479	214	1 265
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	118 474	40 359	78 115	99 369	31 140	68 229	19 105	9 219	9 886
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	7 029	1 324	5 705	6 366	1 040	5 326	663	284	379
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3 356	426	2 930	3 019	333	2 686	337	93	244
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	3 522	1 068	2 454	2 675	693	1 982	847	375	472
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf.	3 368	585	2 783	2 975	488	2 487	393	97	296
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV	26 238	4 662	21 576	22 734	4 041	18 693	3 504	621	2 883
25, (ohne 25 08 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	22 933	11 446	11 487	19 759	9 417	10 342	3 174	2 029	1 145
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	10 506	4 707	5 799	9 180	4 022	5 158	1 326	685	641
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	8 179	4 821	3 358	7 112	4 018	3 094	1 067	803	2 64
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	33 343	11 320	22 023	25 549	7 088	18 461	7 794	4 232	3 562
3	Baugewerbe	13 831	5 273	8 558	9 962	3 875	6 087	3 869	1 398	2 471
30	Bauhauptgewerbe	6 366	1 241	5 125	4 169	714	3 455	2 197	527	1 670
31	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	7 465	4 032	3 433	5 793	3 161	2 632	1 672	871	801
4 - 5	Handel und Verkehr	139 352	19 131	120 221	113 363	13 915	99 448	25 989	5 216	20 773
4	Handel	114 440	14 375	100 065	93 677	10 866	82 811	20 763	3 509	17 254
40 - 1	Großhandel	21 195	749	20 446	17 966	474	17 492	3 229	275	2 954
42	Handelsvermittlung	3 648	494	3 154	2 680	263	2 417	968	231	737
43	Einzelhandel	89 597	13 132	76 465	73 031	10 129	62 902	16 566	3 003	13 563
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 912	4 758	20 156	19 686	3 049	16 637	5 226	1 707	3 519
50 0	Eisenbahnen	4 337	2 319	2 018	2 791	1 339	1 452	1 546	980	566
50 7	Deutsche Bundespost	4 452	1 810	2 642	2 975	1 292	1 683	1 477	518	959
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	16 123	627	15 496	13 920	418	13 502	2 203	209	1 994
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche	532 117	112 656	419 461	425 290	80 222	345 068	106 827	32 434	74 393
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	35 654	36	35 618	31 302	31	31 271	4 352	5	4 347
60	Kredit- u. Finanzierungsinstitute	28 932	18	28 914	25 279	.	.	3 653	.	.
61	Versicherungsgewerbe	6 722	18	6 704	6 023	.	.	699	.	.
7	Dienstleistungen, a.n.g.	417 996	102 590	315 406	334 966	73 868	261 098	83 030	28 722	54 308
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	61 718	36 930	24 788	50 077	27 933	22 144	11 641	8 997	2 644
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	38 087	37 082	1 005	30 722	29 925	797	7 365	7 157	208
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	72 492	17 006	55 486	44 856	6 487	38 369	27 636	10 519	17 117
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	168 078	8 111	159 967	145 958	6 963	138 995	22 120	1 148	20 972
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	72 027	2 043	69 984	58 939	1 419	57 520	13 088	624	12 464
71 8	Sonet. Dienstleistungen	5 594	1 418	4 176	4 414	1 141	3 273	1 180	277	903
8	Org. oh. Erwerbcharakter und Private Haushalte	34 415	7 668	26 747	24 899	4 677	20 222	9 516	2 991	6 525
80 0	darunter: Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	5 250	461	4 789	4 937	380	4 557	313	81	232
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr.	28 761	7 013	21 748	19 563	4 105	15 458	9 198	2 908	6 290
9	Gebietkörperschaften und Sozialversicherung	44 052	2 362	41 690	34 123	1 646	32 477	9 929	716	9 213
90	Gebietkörperschaften	35 118	2 306	32 812	27 017	1 593	25 424	8 101	713	7 388
96	Sozialversicherung	8 934	56	8 878	7 106	53	7 053	1 828	3	1 825
	Ohne Angabe	187	98	89	165	80	85	22	18	4
	Zusammen	819 094	187 620	631 474	658 597	136 280	522 317	160 497	51 340	109 157

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

12 AUSLÄNDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
12.1 AM 31.12.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	19,2	16,2	3,0	18,4	15,8	2,6	0,7	0,4	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	968,7	776,4	192,3	875,6	718,7	156,9	93,1	57,7	35,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSÖRGUNG, BERGBAU	19,5	18,1	1,3	17,1	16,4	0,7	2,4	1,7	0,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	786,2	601,0	185,2	704,7	550,9	153,9	81,5	50,1	31,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	42,3	32,5	9,8	32,5	26,3	6,2	9,8	6,2	3,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	57,7	43,7	14,1	54,3	41,4	12,9	3,4	2,2	1,2
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	30,8	26,7	4,1	28,8	25,4	3,4	2,0	1,3	0,8
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE U. STAHLVERF.	84,2	75,8	8,4	81,1	73,8	7,3	3,1	2,1	1,1
24,	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	229,1	204,3	24,8	204,6	187,2	17,4	24,4	17,1	7,4
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	168,0	104,0	64,0	145,5	89,0	56,6	22,5	15,0	7,5
25 07 1)	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	66,5	53,4	13,1	62,0	50,8	11,2	4,4	2,5	1,9
26	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	38,9	20,8	18,1	35,7	19,1	16,5	3,3	1,6	1,6
27	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	68,7	40,0	28,7	60,2	37,9	22,4	8,5	2,1	6,4
28 - 9	BAUGEWERBE	163,0	157,2	5,7	153,8	151,4	2,4	9,2	5,8	3,4
3	BAUHAUPTGEWERBE	120,5	117,2	3,2	113,4	112,4	1,0	7,1	4,9	2,2
30	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	42,5	40,0	2,5	40,4	39,1	1,3	2,1	0,9	1,2
31	HANDEL UND VERKEHR	319,8	202,9	116,9	182,6	146,7	35,9	137,2	56,2	81,0
4 - 5	HANDEL	215,2	119,8	95,4	102,2	75,8	26,4	113,0	44,0	69,0
4	GROSSHANDEL	76,7	55,3	21,4	47,1	38,0	9,1	29,5	17,3	12,3
40 - 1	HANDELSVERMITTLUNG	18,5	12,7	5,8	9,3	7,4	1,9	9,2	5,3	3,9
42	EINZELHANDEL	120,0	51,8	68,3	45,7	30,4	15,3	74,3	21,4	52,9
43	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	104,5	83,1	21,5	80,4	70,9	9,5	24,1	12,2	12,0
5	EISENBAHNEN	8,0	7,5	0,6	7,1	6,8	0,2	1,0	0,6	0,3
50 0	DEUTSCHE BUNDESPOST	14,2	8,1	6,1	13,1	7,7	5,4	1,1	0,5	0,7
50 7	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	82,3	67,5	14,8	60,3	56,4	3,9	22,0	11,1	10,9
50, (OHNE 50 0,7)	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	690,1	315,7	374,5	432,0	221,4	210,6	258,1	94,2	163,9
6 - 9	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	23,0	9,1	13,8	2,4	0,6	1,9	20,6	8,6	12,0
6	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	16,4	6,4	10,0	1,6	0,3	1,3	14,8	6,0	8,7
60	VERSICHERUNGSGEWERBE	6,6	2,7	3,8	0,8	0,2	0,6	5,8	2,5	3,3
61	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	580,6	266,6	314,0	385,7	197,6	188,0	194,9	68,9	125,9
7	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	187,8	102,3	85,5	160,6	92,8	67,8	27,2	9,5	17,8
70 0	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	95,2	30,3	64,9	93,3	29,5	63,8	1,9	0,8	1,1
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	66,8	30,9	35,9	23,1	10,7	12,4	43,7	20,2	23,5
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	107,2	19,9	87,3	33,6	6,0	27,6	73,5	13,9	59,6
71 0 - 1	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	56,0	31,0	24,9	16,5	10,7	5,7	39,5	20,3	19,2
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	67,6	52,1	15,5	58,6	47,8	10,8	9,0	4,3	4,7
71 8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	39,0	17,4	21,6	18,5	9,1	9,4	20,5	8,3	12,2
8	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	6,6	2,6	4,0	2,4	0,6	1,8	4,3	2,0	2,3
80 0	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	29,3	14,4	14,9	13,7	8,1	5,5	15,6	6,2	9,4
80 1 - 7	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	47,7	22,6	25,0	25,5	14,2	11,3	22,2	8,5	13,7
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	43,4	21,6	21,8	24,6	13,9	10,6	18,8	7,7	11,2
90	SOZIALVERSICHERUNG	4,3	1,0	3,3	0,9	0,2	0,7	3,4	0,8	2,6
96	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-	INSGESAMT ...	1997,8	1311,2	686,7	1508,7	1102,7	406,0	489,1	208,4	280,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 4.VJ/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- ten- übermitt- lung	Kredit- institute und Versi- cherungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Ausländer/-innen 1 000											
1994											
31.03.	2 127,1	24,7	26,3	885,1	202,5	220,2	101,8	22,8	557,5	32,2	54,0
30.06.	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
30.09.	2 168,0	28,0	25,4	884,2	225,0	221,5	101,8	23,1	572,8	32,9	53,2
31.12.	2 109,7	21,0	24,5	870,3	211,3	217,4	101,4	23,1	557,5	33,5	49,7
1995											
31.03.	2 099,3	25,3	24,0	863,6	203,9	215,1	100,2	22,7	562,3	33,2	49,0
30.06.	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
30.09.	2 155,9	28,3	23,6	872,3	216,6	220,0	104,0	22,9	585,8	34,2	48,2
31.12.	2 094,0	20,6	22,8	852,3	198,4	218,8	104,0	22,8	572,1	34,7	47,5
1996											
31.03.	2 057,0	23,6	22,6	834,2	181,9	215,7	101,3	22,3	572,9	34,4	48,1
30.06.	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
30.09.	2 084,7	27,3	21,9	823,2	196,1	217,3	103,4	22,6	588,6	35,5	48,9
31.12.	2 009,7	19,2	21,3	804,2	174,1	216,3	102,3	22,6	565,3	36,0	48,4
1997											
31.03.	1 981,9	23,4	20,6	789,0	162,8	213,7	101,4	22,2	565,4	35,6	47,8
30.06.	2 001,9	26,7	20,0	789,0	171,9	210,8	102,2	22,2	576,3	35,0	47,8
30.09.	2 017,9	26,5	20,0	791,8	174,5	213,6	102,6	22,9	582,2	36,4	47,5
31.12.	1 956,4	18,4	19,1	779,4	156,3	211,9	103,0	22,7	562,1	37,4	46,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994											
31.03.	- 1,1	+ 19,3	- 1,9	- 2,6	- 1,4	- 1,2	- 1,4	- 0,4	+ 0,8	- 0,3	- 1,3
30.06.	+ 0,6	+ 13,8	- 2,3	- 0,6	+ 5,8	- 1,4	- 0,6	- 0,9	+ 1,6	- 0,9	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 1,2	+ 0,5	+ 5,0	+ 2,0	+ 0,6	+ 2,2	+ 1,1	+ 3,1	- 0,9
31.12.	- 2,7	- 25,0	- 3,5	- 1,6	- 6,1	- 1,9	- 0,4	- 0,4	- 2,7	+ 1,8	- 6,6
1995											
31.03.	- 0,5	+ 20,5	- 2,0	- 0,8	- 3,5	- 1,1	- 1,2	- 1,7	+ 0,9	- 0,9	- 1,4
30.06.	+ 1,4	+ 12,3	- 1,3	+ 0,4	+ 3,7	- 0,1	+ 1,4	- 0,9	+ 2,6	- 0,3	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 0,4	+ 0,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,3	- 1,0
31.12.	- 2,9	- 27,2	- 3,4	- 2,3	- 8,4	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	- 2,3	+ 1,5	- 1,5
1996											
31.03.	- 1,8	+ 14,6	- 0,9	- 2,1	- 8,3	- 1,4	- 2,6	- 2,2	+ 0,1	- 0,9	+ 1,3
30.06.	+ 1,0	+ 15,7	+ 1,8	- 0,9	+ 6,7	- 0,6	+ 0,8	- 0,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 1,0
30.09.	+ 0,3	- 0,1	- 1,4	- 0,4	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,6
31.12.	- 3,6	- 29,7	- 2,7	- 2,3	- 11,2	- 0,5	- 1,1	- 0,2	- 4,0	+ 1,4	- 1,0
1997											
31.03.	- 1,4	+ 21,9	- 3,3	- 1,9	- 6,5	- 1,2	- 0,9	- 1,8	+ 0,0	- 1,1	- 1,2
30.06.	+ 1,0	+ 14,1	- 2,9	- 0,0	+ 5,6	- 1,4	+ 0,8	- 0,0	+ 1,9	- 1,7	- 0,1
30.09.	+ 0,8	- 0,7	- 0,2	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 0,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 4,0	- 0,6
31.12.	- 3,0	- 30,6	- 4,5	- 1,6	- 10,4	- 0,8	+ 0,4	- 0,9	- 3,5	+ 2,7	- 2,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1994											
31.03.	- 0,2	+ 2,9	- 8,0	- 7,1	+ 7,2	+ 4,2	+ 2,7	+ 8,6	+ 7,0	+ 8,4	- 1,5
30.06.	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
30.09.	- 2,6	- 0,4	- 8,6	- 6,1	+ 0,1	- 1,6	- 2,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 4,1	- 4,7
31.12.	- 1,9	+ 1,4	- 8,8	- 4,2	+ 2,9	- 2,4	- 1,7	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,7	- 9,1
1995											
31.03.	- 1,3	+ 2,4	- 8,7	- 2,4	+ 0,7	- 2,3	- 1,6	- 0,4	+ 0,9	+ 3,1	- 9,3
30.06.	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
30.09.	- 0,6	+ 1,1	- 7,1	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 2,2	- 0,9	+ 2,3	+ 4,0	- 9,4
31.12.	- 0,7	- 1,9	- 6,9	- 2,1	- 6,1	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	+ 2,6	+ 3,6	- 4,4
1996											
31.03.	- 2,0	- 6,7	- 5,8	- 3,4	- 10,8	+ 0,3	+ 1,1	- 1,8	+ 1,9	+ 3,6	- 1,8
30.06.	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
30.09.	- 3,3	- 3,5	- 7,2	- 5,6	- 9,5	- 1,2	- 0,6	- 1,3	+ 0,5	+ 3,8	+ 1,5
31.12.	- 4,0	- 6,8	- 6,6	- 5,6	- 12,2	- 1,1	- 1,6	- 0,9	- 1,2	+ 3,7	+ 1,9
1997											
31.03.	- 3,7	- 0,8	- 8,8	- 5,4	- 10,5	- 0,9	+ 0,1	- 0,4	- 1,3	+ 3,5	- 0,6
30.06.	- 3,6	- 2,2	- 9,9	- 4,6	- 11,4	- 1,7	+ 0,1	- 0,1	- 1,6	+ 1,4	- 1,6
30.09.	- 3,2	- 2,9	- 8,7	- 3,8	- 11,0	- 1,7	- 0,8	+ 1,3	- 1,1	+ 2,5	- 2,9
31.12.	- 2,7	- 4,2	- 10,3	- 3,1	- 10,2	- 2,0	+ 0,7	+ 0,4	- 0,6	+ 3,9	- 4,8

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.3 AM 31.12.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- RUNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
AUSLAENDER/-INNEN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	32,6	0,8	0,1	12,5	1,8	3,5	1,8	0,2	10,3	0,7	1,0
HAMBURG	63,3	0,4	0,2	12,1	3,2	9,1	7,3	1,1	26,2	2,2	1,6
NIEDERSACHSEN	105,4	1,7	0,6	41,6	7,1	10,0	6,5	0,8	32,6	1,7	2,8
BRAUNSCHWEIG	22,9	0,2	0,1	11,2	1,3	1,7	0,7	0,1	6,9	0,4	0,4
HANNOVER	43,3	0,4	0,2	15,5	3,2	4,4	2,3	0,5	15,0	0,7	1,0
LUENEBURG	15,5	0,5	0,1	5,3	1,0	1,6	1,8	0,1	4,2	0,2	0,7
WESER-EMS	23,7	0,6	0,2	9,6	1,7	2,2	1,7	0,1	6,5	0,4	0,7
BREMEN	17,6	0,1	0,1	6,2	1,0	2,2	1,6	0,1	5,5	0,7	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	515,7	5,2	13,5	209,3	36,6	58,1	24,8	4,0	141,1	10,9	12,1
DUESSELDORF	185,8	1,8	4,6	70,4	12,5	24,2	10,0	1,6	52,4	3,6	4,7
KOELN	139,6	1,3	0,8	48,7	10,7	16,7	8,0	1,7	44,7	3,6	3,5
MUENSTER	45,3	0,8	4,5	16,2	3,8	4,8	1,3	0,2	11,8	1,0	1,0
DETMOLD	45,9	0,5	0,1	24,3	3,0	4,2	1,7	0,2	10,0	0,7	1,3
ARNSBERG	99,0	0,7	3,6	49,7	6,6	8,3	3,8	0,4	22,2	2,0	1,6
HESSEN	225,8	1,9	0,6	70,5	18,0	26,0	20,1	6,4	71,2	5,2	6,0
DARMSTADT	189,3	1,6	0,5	53,8	14,8	22,8	18,8	6,2	61,3	4,3	5,3
GIESSEN	19,5	0,2	0,0	9,1	2,0	1,8	0,5	0,1	5,0	0,4	0,4
KASSEL	17,1	0,1	0,1	7,6	1,2	1,4	0,8	0,1	4,9	0,5	0,3
RHEINLAND-PFALZ	75,5	1,2	0,2	31,3	7,4	6,6	3,0	0,4	21,9	1,4	2,1
KOBLENZ	22,5	0,4	0,0	10,2	2,3	2,0	0,6	0,1	6,2	0,3	0,4
TRIER	4,9	0,1	0,0	1,6	0,4	0,4	0,1	0,0	1,8	0,2	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	48,2	0,8	0,2	19,5	4,7	4,2	2,2	0,3	13,9	0,8	1,5
BADEN-WUERTTEMBERG	452,2	3,9	1,3	222,4	43,2	43,7	17,9	4,3	99,1	5,6	10,9
STUTTGART	209,2	2,0	0,7	104,5	19,7	19,9	10,1	2,7	41,0	3,0	5,7
KARLSRUHE	109,9	0,9	0,3	48,1	10,9	11,3	3,8	0,9	29,5	1,3	3,0
FREIBURG	71,9	0,6	0,1	36,8	6,4	7,0	2,2	0,4	16,4	0,8	1,3
TUEBINGEN	61,3	0,5	0,2	33,0	6,2	5,6	1,8	0,3	12,2	0,5	1,0
BAYERN	367,7	2,4	1,7	143,6	28,7	43,0	16,4	4,7	115,0	5,3	6,8
OBERBAYERN	191,6	1,2	1,3	57,6	15,5	24,8	10,1	3,7	70,7	3,0	3,7
NIEDERBAYERN	19,4	0,2	0,1	10,0	1,6	1,7	0,6	0,1	4,8	0,2	0,2
OBERPFALZ	13,8	0,2	0,0	6,2	1,5	1,1	0,5	0,1	3,9	0,2	0,3
OBERFRANKEN	14,8	0,1	0,0	8,7	0,8	1,0	0,4	0,1	3,3	0,3	0,2
MITTELFRANKEN	55,4	0,3	0,1	25,1	3,0	6,8	2,5	0,4	14,8	0,8	1,4
UNTERFRANKEN	21,6	0,2	0,1	11,1	1,6	2,1	0,7	0,1	5,1	0,3	0,4
SCHWABEN	51,1	0,3	0,1	25,0	4,7	5,5	1,7	0,3	12,5	0,5	0,6
SAARLAND	29,0	0,1	0,7	12,4	2,7	3,1	0,9	0,2	8,0	0,6	0,3
BERLIN - WEST	71,5	0,7	0,1	17,6	6,8	6,5	2,7	0,5	31,1	3,2	2,3
FRUEHERES BUNDESGBEIT	1 956,4	18,4	19,1	779,4	156,3	211,9	103,0	22,7	562,1	37,4	46,1

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1997.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.4 AM 31.12.1997 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND LAENDERN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 698 380	26 824	47 833	87 594	14 326	446 946	182 610	64 225	415 580	326 626	26 925	58 891
EU-LAENDER	627 646	8 089	15 500	31 469	3 770	160 891	70 593	25 691	168 618	110 738	21 321	10 966
BELGIEN	8 677	56	138	248	33	5 731	687	328	606	671	51	128
DAENEMARK	4 323	1 183	642	290	67	540	433	104	378	510	24	152
FINNLAND	4 064	275	379	316	55	747	714	99	559	684	10	226
FRANKREICH	68 631	337	1 036	966	198	4 830	3 888	6 804	29 914	4 545	14 757	1 356
GRIECHENLAND	107 539	1 130	1 962	4 913	335	31 359	11 587	2 297	30 541	21 054	214	2 147
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	33 365	726	1 704	4 029	385	11 609	4 098	932	3 658	4 872	132	1 220
IRLAND	3 383	63	123	179	27	700	546	131	556	901	19	138
ITALIEN	191 329	1 119	2 081	7 527	430	43 908	24 642	8 283	67 434	28 473	5 263	2 169
LUXEMBURG	1 250	21	23	52	9	330	164	168	158	185	98	42
NIEDERLANDE	35 819	446	824	3 859	436	21 999	2 235	989	2 163	2 199	107	562
OESTERREICH	72 277	691	1 548	1 827	331	8 208	5 830	1 541	11 421	39 009	259	1 612
PORTUGAL	48 340	1 076	3 531	2 780	1 096	15 150	6 604	2 493	11 911	2 976	225	498
SCHWEDEN	3 643	231	317	260	52	680	574	106	531	684	17	191
SPANIEN	45 006	735	1 192	4 223	316	15 100	8 591	1 416	8 788	3 975	145	525
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 070 734	18 735	32 333	56 125	10 556	286 055	112 017	38 534	246 962	215 888	5 604	47 925
BULGARIEN	3 464	76	145	236	32	594	400	155	453	1 041	62	270
ISLAND	812	49	45	65	12	210	100	26	160	114	6	25
JUGOSLAWIEN 2)	355 580	3 230	9 227	13 327	1 587	71 171	39 984	10 909	109 339	84 092	1 131	11 583
NORWEGEN	1 331	91	118	124	51	252	201	38	164	232	7	53
POLEN	54 505	2 115	2 925	5 199	787	16 237	5 124	2 835	6 757	8 649	546	3 331
RUMAENIEN	22 449	207	234	664	65	2 553	1 872	772	6 367	9 299	174	242
SCHWEIZ	7 831	183	311	509	83	1 361	954	324	2 236	1 497	57	316
EHEMALIGE SOWJETUNION	29 050	958	817	3 181	383	6 094	2 493	2 068	4 947	6 440	419	1 250
EHEMALIGE TSCHECOSLOWAKEI	17 777	126	216	382	69	1 671	1 486	403	2 322	10 769	53	280
TUERKEI	558 081	11 352	17 802	31 330	7 350	181 988	57 555	20 071	109 705	88 032	2 965	29 931
UNGARN	11 394	117	224	429	65	1 877	1 143	466	2 563	3 952	98	460
SONSTIGE	8 460	231	269	679	72	2 047	705	467	1 949	1 771	86	184
AFRIKA	69 553	1 469	3 721	3 464	887	22 849	14 565	2 835	8 150	8 671	519	2 423
AEGYPTEN	2 507	60	175	159	31	508	417	96	414	394	19	234
ALGERIEN	2 902	81	115	154	62	649	394	261	567	373	108	138
GHANA	7 074	313	1 621	514	207	1 628	763	215	680	539	97	497
MAROKKO	23 164	65	239	347	100	11 493	8 210	717	844	840	75	234
NIGERIA	3 636	108	174	194	79	1 106	355	216	585	634	26	159
SUEDAFRIKA	901	22	64	69	11	166	124	24	198	193	5	25
SONSTIGE	29 369	820	1 333	2 027	397	7 299	4 302	1 306	4 862	5 698	189	1 136
AMERIKA	38 260	634	1 697	1 650	448	5 386	7 764	2 196	7 080	9 233	286	1 886
ARGENTINIEN	1 010	30	67	46	12	235	136	40	194	194	6	50
BRASILIEN	3 159	63	188	175	45	625	418	214	652	634	32	113
CHILE	1 530	46	237	89	34	332	245	50	203	160	15	119
KANADA	2 459	64	104	145	27	461	344	78	642	502	17	75
MEXIKO	664	14	42	57	4	136	97	33	104	150	3	24
PERU	1 436	29	100	86	20	267	192	50	213	337	7	135
VEREINIGTE STAATEN	23 372	265	530	763	254	2 333	5 693	1 535	4 327	6 452	174	1 046
SONSTIGE	4 630	123	429	289	52	997	639	196	745	804	32	324
ASIEN	130 199	3 210	8 826	11 128	1 763	35 315	18 764	5 662	18 754	18 682	1 134	6 961
BANGLADESCH	1 613	29	40	53	7	235	566	61	240	239	9	134
CHINA	6 265	252	349	369	118	1 484	667	254	1 134	1 161	69	408
INDIEN	8 263	182	537	375	78	2 660	1 550	286	1 237	1 000	68	290
INDONESIEN	1 940	80	268	135	55	457	304	43	179	181	13	225
IRAK	3 557	130	141	329	34	823	263	169	574	902	39	153
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	17 847	444	1 649	1 308	251	5 003	3 074	746	2 084	2 011	223	1 054
ISRAEL	1 638	22	50	82	20	302	369	49	201	263	10	270
JAPAN	5 284	107	435	112	51	2 358	950	53	393	669	20	136
JORDANIEN	2 352	25	98	103	18	704	421	67	467	252	30	167
PAKISTAN	6 486	228	338	326	48	1 366	1 729	365	1 127	742	51	166
TAIWAN	1 326	67	127	100	34	326	153	40	249	147	17	66
SONSTIGE	73 628	1 644	4 794	7 836	1 049	19 597	8 718	3 529	10 869	11 115	585	3 892
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 557	98	538	303	26	465	243	54	321	417	7	85
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 490	400	731	1 274	184	4 694	1 886	562	2 286	4 040	143	1 290
INSGESAMT	1 956 439	32 635	63 346	105 413	17 634	515 655	225 832	75 534	452 171	367 669	29 014	71 536

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE". - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 4.V/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt	Und zwar						
			männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
Früheres Bundesgebiet									
05 313	Aachen	70,7	56,2	43,8	0,3	27,8	16,4	55,5	12,3
09 761	Augsburg	84,9	53,7	46,3	0,3	37,3	20,6	41,8	17,2
11 100	Berlin-West	613,1	51,4	48,6	0,6	25,7	17,4	56,3	12,1
05 711	Bielefeld	104,6	54,7	45,3	0,5	38,1	20,7	40,8	11,3
05 911	Bochum	118,1	57,9	42,1	0,4	36,4	19,4	43,7	7,0
05 314	Bonn	91,9	50,3	49,7	0,5	17,2	15,9	66,5	11,3
05 512	Bottrop	35,7	60,9	39,1	0,6	40,7	21,3	37,3	6,2
03 101	Braunschweig	79,9	54,9	45,1	0,3	34,0	18,8	47,0	5,7
04 011	Bremen	167,3	55,1	44,9	0,4	30,4	25,7	43,5	8,1
04 012	Bremerhaven	35,0	55,7	44,3	0,5	28,8	26,3	44,4	9,7
06 411	Darmstadt	44,9	54,2	45,8	0,4	28,9	19,3	51,5	14,6
05 913	Dortmund	174,4	57,7	42,3	0,6	33,5	21,9	44,0	10,1
05 112	Duisburg	156,0	61,2	38,8	0,5	39,2	22,3	38,0	14,1
05 111	Düsseldorf	196,5	53,5	46,5	0,3	24,4	26,2	49,1	15,1
09 562	Erlangen	37,2	55,9	44,1	0,2	38,6	13,8	47,5	12,1
05 113	Essen	184,8	57,2	42,8	0,6	30,5	24,0	44,9	7,8
06 412	Frankfurt am Main	218,7	53,0	47,0	0,3	20,8	22,7	56,2	25,5
08 311	Freiburg im Breisgau	55,2	49,6	50,4	0,4	22,3	18,2	59,1	10,5
09 563	Fürth	39,5	53,0	47,0	0,5	35,8	25,4	38,3	14,5
05 513	Gelsenkirchen	80,2	60,8	39,2	0,5	41,8	20,0	37,7	11,1
05 914	Hagen	66,7	58,2	41,8	0,4	42,2	21,6	35,8	13,2
02 000	Hamburg	541,7	52,6	47,4	0,5	23,5	25,6	50,4	11,1
05 915	Hamm	53,5	59,4	40,6	1,0	42,5	20,0	36,6	9,1
03 201	Hannover	165,5	51,6	48,4	0,3	25,4	20,4	53,8	12,0
08 221	Heidelberg	38,2	50,2	49,8	0,4	22,9	14,5	62,2	12,6
08 121	Heilbronn	40,4	56,5	43,5	0,8	43,8	21,7	33,8	18,2
05 916	Herne	48,9	60,5	39,5	0,4	40,3	20,6	38,6	10,0
09 161	Ingoletadt	39,1	58,7	41,3	0,5	48,3	17,3	33,9	12,8
05 315	Köln	313,4	55,4	44,6	0,4	26,8	22,9	49,9	16,0
07 312	Kaiserslautern	29,4	55,2	44,8	0,4	30,2	19,2	50,1	7,8
08 212	Karlsruhe	89,3	53,3	46,7	0,3	27,1	20,4	52,2	12,3
06 611	Kassel	53,9	53,1	46,9	0,5	28,9	21,0	49,6	11,5
01 002	Kiel	73,4	52,2	47,8	0,5	24,4	20,1	55,1	5,9
07 111	Koblenz	32,7	51,8	48,2	0,4	24,8	21,6	53,2	7,2
05 114	Krefeld	72,8	58,3	41,7	0,8	39,7	22,4	37,2	11,4
05 316	Leverkusen	55,7	60,0	40,0	0,4	46,9	21,8	30,9	11,0
07 314	Ludwigshafen am Rhein	55,0	59,5	40,5	0,9	47,7	17,1	34,3	17,4
01 003	Lübeck	85,3	52,4	47,6	0,6	30,7	23,1	45,6	5,9
05 116	Mönchengladbach	83,5	57,7	42,3	0,7	38,1	24,0	37,3	9,6
07 315	Mainz	62,7	53,6	46,4	0,4	25,9	18,0	55,7	15,4
08 222	Mannheim	98,7	56,4	43,6	0,4	37,1	21,0	41,5	17,5
05 117	Mülheim an der Ruhr	54,5	57,3	42,7	0,5	34,1	24,6	40,8	8,0
09 162	München	458,4	51,2	48,8	0,3	24,7	19,9	55,0	22,3
05 515	Münster	81,8	51,1	48,9	0,9	20,8	17,6	60,6	6,1
09 564	Nürnberg	165,4	52,8	47,2	0,3	33,1	24,1	42,5	16,4
05 119	Oberhausen	67,9	59,7	40,3	0,4	38,7	21,9	38,9	9,2
06 413	Offenbach am Main	39,0	54,7	45,3	0,5	30,5	24,1	44,9	26,7
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	46,8	51,0	49,0	0,5	25,2	21,7	52,6	3,6
03 404	Osnabrück	49,3	54,1	45,9	0,5	31,5	25,4	42,5	8,7
09 362	Pforzheim	40,3	53,9	46,1	0,5	50,0	20,7	28,8	17,3
05 120	Regensburg	39,1	52,3	47,7	0,3	32,5	18,9	48,3	9,5
10 041	Remscheid	42,3	59,6	40,4	0,5	53,8	17,0	28,7	16,0
03 102	Saarbrücken ⁴⁾	101,4	57,9	42,1	0,3	34,6	21,3	43,8	6,2
05 122	Salzgitter	36,5	61,5	38,5	0,3	50,6	15,9	33,2	8,3
08 111	Stuttgart	199,9	56,3	45,3	0,4	45,4	21,2	33,0	14,1
08 421	Ulm	38,2	53,8	46,2	0,4	32,9	18,7	47,8	24,7
06 414	Wiesbaden	69,4	52,6	47,4	0,5	36,2	20,9	42,5	18,6
03 103	Wolfsburg	40,2	61,3	38,7	0,4	61,4	11,7	26,5	7,6
05 124	Wuppertal	122,3	56,5	43,5	0,4	43,0	19,9	36,7	12,4
09 663	Würzburg	38,1	49,4	50,6	0,4	21,3	23,0	55,4	6,7
	Zusammen	6 474,1	54,5	45,5	0,5	30,7	21,2	47,7	13,4
	Übrige Städte und Gemeinden	15 131,0	57,5	42,5	0,9	44,0	18,5	36,6	6,7
	Früheres Bundesgebiet	21 605,1	56,6	43,4	0,8	40,0	19,3	39,9	8,7
Neue Länder und Berlin-Ost									
11 200	Berlin-Ost	477,5	50,7	49,3	0,6	24,1	20,7	54,6	1,9
14 181	Chemnitz	90,1	51,8	48,2	0,6	32,0	19,8	47,6	1,5
12 052	Cottbus	44,4	51,0	49,0	1,4	28,2	21,0	49,5	1,1
14 282	Dresden	173,1	50,9	49,1	0,8	27,3	18,0	53,8	1,3
16 051	Erfurt	74,4	50,6	49,4	1,3	26,1	21,5	51,0	0,9
16 052	Gera	41,6	52,1	47,9	1,0	31,2	19,9	47,9	0,7
15 202	Halle (Saale)	98,4	50,1	49,9	0,8	27,2	19,6	52,4	1,1
16 053	Jena	36,4	50,0	50,0	0,6	29,3	14,2	55,8	1,0
14 365	Leipzig	153,7	50,5	49,5	0,4	28,8	19,2	51,6	1,3
15 303	Magdeburg	88,7	50,5	49,5	0,4	27,2	21,4	51,0	0,8
12 054	Potsdam	52,5	49,6	50,4	0,8	21,0	19,4	58,7	0,9
13 003	Rostock	77,8	51,7	48,3	0,9	25,3	22,3	51,5	0,7
13 004	Schwerin	40,8	49,5	50,5	0,4	26,5	19,7	53,5	1,2
14 167	Zwickau	35,2	53,8	46,2	1,2	37,1	20,8	40,9	0,9
	Zusammen	1 482,2	50,8	49,2	0,7	26,7	20,0	52,5	1,3
	Übrige Städte und Gemeinden	3 950,4	54,3	45,7	3,6	38,3	17,7	40,4	0,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 432,6	53,3	46,7	2,8	35,1	18,3	43,7	0,7
	Deutschland	27 037,7	56,0	44,0	1,2	39,0	19,1	40,7	7,1

1) Gebietsstand: 31.12.1997.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

4) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT

 14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE MIT WOHNORT IM AUSLAND AM 31.12.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
 AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH ANRAINERSTAATEN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	DARUNTER MIT WOHNORT IN								EHEM. TSCHE- CHOSLO- WAKEI
			BEL- GIEN	DÄNE- MARK	FRANK- REICH	LUXEM- BURG	NIEDER- LANDE	ÖSTER- REICH	POLEN	SCHWEIZ	
DEUTSCHLAND											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	765	35	.	220	.	278	55	35	4	109
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	55150	1894	177	33099	156	7849	7304	490	236	2358
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	678	30	3	398	.	185	38	.	10	-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	44915	1581	153	28411	72	5155	5747	139	213	1962
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	4027	82	7	958	7	321	2211	3	35	10
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	3917	112	3	2948	6	361	325	.	14	116
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	2521	100	.	1629	.	514	104	7	5	119
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	3394	43	.	2780	.	203	240	.	17	74
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	14025	415	43	9834	24	1454	1240	80	61	553
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	8024	321	77	5222	15	992	653	12	55	110
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3422	141	13	2282	7	424	315	25	9	176
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	1944	117	-	938	-	352	328	3	7	166
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	3641	250	7	1820	7	534	331	6	10	638
3	BAUGEWERBE	9557	283	21	4290	83	2508	1519	349	13	396
30	BAUHAUPTGEWERBE	7376	226	12	3060	56	2172	1260	229	8	278
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	2181	57	9	1230	27	337	259	120	5	118
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	20742	1130	143	8222	50	3494	1901	135	150	380
4	HANDEL	11484	838	93	6214	36	2372	1386	27	60	228
40 - 1	GROSSHANDEL	4695	253	15	2757	9	1051	382	.	13	67
42	HANDELSVERMITTLUNG	1111	90	5	530	5	235	99	.	13	33
43	EINZELHANDEL	5678	495	73	2867	22	1086	905	14	34	128
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	9258	292	50	2008	14	1122	515	108	90	152
50 0	EISENBAHNEN	143	8	-	29	.	38	15	-	50	.
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	188	37	-	69	.	58	9	-	6	.
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	8927	247	50	1910	13	1026	491	108	34	151
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	25138	2393	145	10869	96	5899	2714	119	411	1334
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	963	192	6	322	8	244	78	4	18	9
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	693	118	.	233	8	166	69	.	.	5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	270	74	.	89	-	78	9	.	.	4
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	20969	1836	98	9285	77	4749	2469	106	327	1272
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERUNGSGEWERBE	4032	250	23	1383	7	640	651	17	31	898
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	2498	98	10	1649	9	216	303	6	4	162
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	2608	382	31	791	13	683	232	24	138	35
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMESSEN	4745	620	17	921	25	2117	798	8	79	107
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	2703	339	13	982	16	667	368	31	64	28
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	4383	147	4	3559	7	426	117	20	11	42
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	963	161	14	265	3	239	78	3	26	40
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	155	35	3	23	-	41	22	-	6	-
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	712	116	11	216	.	183	43	.	19	18
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2243	204	27	937	8	667	89	6	40	13
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	2036	162	24	949	8	622	80	.	30	.
96	SOZIALVERSICHERUNG	207	42	3	48	-	45	9	.	10	.
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT ...	101796	5452	467	52410	303	17520	11974	779	801	4181

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein-*)

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeits								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	
					zusammen	West				Ost
1	Insgesamt	26 140 806	3 665 174	4 134 633	1 150 629	760 260	390 369	843 018	281 644	734 007
2	Baden-Württemberg	3 548 982	3 416 167	49 113	2 039	1 600	439	662	595	3 283
3	Bayern	4 103 517	64 598	3 947 649	3 198	2 535	663	887	683	3 812
4	Berlin	1 090 618	4 310	5 463	998 977	672 193	326 784	49 700	499	2 581
5	West	613 126	2 523	3 319	571 094	524 941	46 153	19 946	322	1 561
6	Ost	477 492	1 787	2 144	427 883	147 252	280 631	29 754	177	1 020
7	Brandenburg	919 722	2 332	3 139	113 559	65 571	47 988	756 902	389	1 608
8	Bremen	202 304	626	641	211	174	37	93	173 653	2 613
9	Hamburg	541 744	1 829	2 550	1 288	1 087	201	221	1 165	478 184
10	Hessen	2 001 362	40 075	20 692	2 290	1 908	382	443	561	3 012
11	Mecklenburg-Vorpommern	632 897	714	873	4 401	1 420	2 981	4 996	798	8 759
12	Niederrhein	2 458 937	8 046	7 771	4 495	3 881	614	1 247	98 840	78 852
13	Nordrhein-Westfalen	5 669 329	19 316	18 536	4 568	3 591	977	1 695	1 985	7 994
14	Rheinland-Pfalz	1 268 813	60 158	5 536	786	616	170	273	238	1 106
15	Saarland	317 336	2 771	1 319	203	159	44	83	48	237
16	Sachsen	1 583 679	6 574	18 707	5 945	1 847	4 098	16 667	229	898
17	Sachsen-Anhalt	935 142	2 722	4 081	4 321	1 429	2 892	6 922	387	1 135
18	Schleswig-Holstein	879 678	2 530	2 811	1 714	1 459	255	446	998	139 291
19	Thüringen	883 676	3 355	29 166	2 433	645	1 788	1 508	134	428
	Nachrichtlich:									
20	Früheres Bundesgebiet	21 605 128	3 618 637	4 059 937	591 886	541 951	49 935	25 996	279 088	717 945
21	Neue Länder und Berlin-Ost	5 432 608	17 484	58 110	558 542	218 164	340 378	816 749	2 114	13 848
22	Ausland	101 796	28 779	16 293	186	134	52	261	434	2 201
23	Ohne Angabe	1 274	274	293	15	11	4	12	8	13
24	*"Einpender"	101 796	249 007	186 984	151 652	235 319	109 738	86 116	107 991	257 823
25	*"Pendleraldo"	101 796	116 192	31 116	60 011	147 134	- 87 123	- 76 704	79 340	192 263

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen.
**) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

***) Positiv = Überschuß der „Einpender“ über die „Auspender“; negativ = Überschuß der „Auspender“ über die „Einpender“.

am Wohnort
und Auspendler**) sowie Pendlersaldo***) am 31.12.1997 nach Ländern

ort													*Auspendler*	Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich				
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost			
2 097 023	599 034	2 323 929	5 763 170	1 152 507	340 496	1 559 623	885 188	790 415	820 316	22 043 258	5 097 548	x	1	
28 793	286	3 912	18 302	21 293	1 502	2 159	635	1 296	951	3 543 856	5 126	132 815	2	
40 091	273	4 916	22 355	4 012	732	4 047	951	1 693	3 622	4 093 074	10 443	155 868	3	
5 431	1 549	3 032	9 660	1 094	312	3 874	1 951	1 152	1 033	705 727	384 891	91 641	4	
3 314	454	1 715	5 566	569	145	1 045	619	662	272	544 637	68 489	88 185	5	
2 117	1 095	1 317	4 094	525	167	2 829	1 332	490	761	161 090	316 402	196 861	6	
2 325	6 334	3 747	5 145	902	188	13 686	6 586	1 318	1 562	86 664	833 058	162 820	7	
819	168	20 702	1 890	182	39	78	77	477	35	201 816	488	28 851	8	
3 389	1 024	9 640	5 060	492	94	232	162	38 320	94	539 810	1 934	65 560	9	
1 861 191	220	8 966	26 051	30 200	726	1 372	761	1 249	3 553	1 994 631	6 731	140 171	10	
873	579 530	6 186	2 470	309	52	2 325	1 983	17 762	866	40 216	592 681	53 367	11	
14 499	2 256	2 163 873	59 097	2 295	417	1 190	4 719	9 574	1 766	2 447 145	11 792	295 064	12	
32 268	701	43 935	5 510 224	17 211	1 485	2 579	2 017	3 261	1 554	5 859 806	9 523	159 105	13	
73 758	111	1 515	51 351	1 052 777	19 096	683	345	547	533	1 266 698	2 115	216 036	14	
2 566	24	309	2 348	11 092	295 936	140	67	105	88	316 890	446	21 400	15	
4 688	1 152	2 448	7 090	1 559	284	1 469 612	15 236	510	12 080	44 834	1 538 845	94 067	16	
2 916	1 562	30 573	7 615	1 271	230	20 259	841 872	752	8 524	53 111	882 031	93 270	17	
3 234	2 905	6 528	6 535	670	113	281	245	711 251	126	875 420	4 258	168 427	18	
21 113	595	10 418	4 761	1 367	207	16 599	7 488	237	783 867	71 831	811 845	99 809	19	
2 061 922	8 422	2 266 011	5 708 779	1 140 793	320 285	13 800	10 598	768 435	12 594	21 483 783	121 345	121 345	20	
34 032	590 268	54 689	31 175	5 933	1 128	1 545 310	874 497	21 069	807 660	457 746	4 974 862	457 746	21	
1 022	344	3 203	22 862	5 735	18 913	506	92	903	62	100 479	1 317	x	22	
47	-	26	354	46	170	7	.	8	.	1 250	24	x	23	
235 832	19 504	160 056	252 946	99 730	44 560	70 011	43 316	79 164	36 449	559 475	122 686	x	24	
95 661	- 33 863	- 135 008	93 841	- 116 306	23 160	- 24 056	- 49 954	- 89 263	- 63 360	438 130	- 335 060	x	25	

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1)	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

Sonderbeiträge

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1996/98 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte. Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkzählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Ämtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbezeichnungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.

